

# **BUNDES SICHERHEITS- WACHE**

# **UI - INFORMATION**



**Ausgabe 4/97**

P.b.b. DVR 0586510  
Verlagspostamt 1090

Offizielle Informationsbroschüre  
des Unterstützungsinstitutes der Bundessicherheitswache



UI - INFORMATION

# Sophie's Salon

Damen • Herren • Friseur



Perfekter Frisuren-Service für Damen und Herren, alle neuen Modetrends, individuelle Typberatung und tolle Vorschläge, wieder einmal anders auszusehen, erwarten Sie an der Top-Frisurenadresse im 4. Bezirk: in Sophie's Salon am Mittersteig 2a, Tel. 581 581 0.

Zum perfekten Kundenservice zählen hier übrigens auch die besonders langen Donnerstag- und Freitag-Öffnungszeiten. Mo. 13-18 Uhr, Di., Mi. 9-18 Uhr, Do. 9-20 Uhr, Fr. 9-19 Uhr, Sa. 8.30-13 Uhr.

**SONDERKONDITION: -10% für Exekutivbeamte!**

**AW**

**ANTON WEBER** GES.M.B.H.  
Automaterial

Tel. Verkauf: 813 15 71

Fax: 812 24 41 1120 Wien, Arndtstraße 64

**HUBER**

**T R I C O T®**

**T Ü R E N S P E Z I A L I S T**

FACHMANN FÜR TÜREN IN ALTER NORM  
AUSTAUSCH VON ALT AUF NEU  
per Türblatt schon ab öS 1990.-

**Dauber**

GESELLSCHAFT M.B.H.

A-1200 WIEN, JÄGERSTRASSE 36, TELEFON 330 34 05 FAX 330 37 24 14

**P A R K E T T S C H L E I F E N**

NEUVERLEGUNG - REPARATUR - VERKAUF  
SCHLEIFEN, VERSIEGELN  
od. ÖLEN von BÖDEN

**Dauber**

GESELLSCHAFT M.B.H.

A-1200 WIEN, JÄGERSTRASSE 36, TELEFON 330 34 05 FAX 330 37 24 14





## IMPRESSUM

### Herausgeber und Medieninhaber:

Unterstützungsinstitut  
der Bundessicherheitswache bei der  
Bundespolizeidirektion Wien  
1090 Wien, Müllnergasse 23

### Anzeigen und Redaktion:

Unterstützungsinstitut  
der Bundessicherheitswache  
1090 Wien, Müllnergasse 23  
Tel. 313 46/30188  
Fax 313 46 301 89

### Chefredakteur

Mag. E. BRAMBÖCK

### Urheberrecht:

Alle in dieser Broschüre erscheinenden Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Reproduktionen gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Für die namentlich bezeichneten Beiträge übernimmt die Redaktion lediglich die presserechtliche Verantwortung. Die Redaktion behält sich Kürzungen von eingesandten Artikeln vor.

### Herstellung:

Druckerei BERGER  
3580 Horn, Wiener Straße 79

Grundlegende Richtung:  
Information für Mitglieder des Unterstützungsinstitutes über polizei-relevante Themen.  
Ein Exemplar dieser Informations-broschüre wird jedem aktiven und bereits im Ruhestand befindlichen Sicherheitswachebeamten, sowie den Witwenfondsteilnehmerinnen und allen UI-Mitgliedern aus den Bereichen Verwaltung und Kriminaldienst kostenlos zugesandt.

Auflage: 12.000

## INHALT

|                                                                                                       |    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Gewinner des GEWINNSPIELES - "TIROLERHOF" .....                                                       | 3  |
| Leatherman und Pfefferspray .....                                                                     | 4  |
| Skateparty '97 .....                                                                                  | 6  |
| Gedanken und Reflexionen zu einem Artikel in der Bezirks-<br>zeitung - 100. Führerscheinabnahme ..... | 8  |
| Wachzimmereröffnung in Wien 16., Koppstraße .....                                                     | 10 |
| Porträt: Künstler unter uns - Michael HÖCHTL .....                                                    | 12 |
| Benefizkonzert in der Votivkirche .....                                                               | 15 |
| Leserbriefe .....                                                                                     | 17 |
| Gratulationen .....                                                                                   | 18 |
| Gratulation zur Goldenen und Silbernen Hochzeit .....                                                 | 21 |
| Pensionistentreffen .....                                                                             | 23 |
| 50 Jahre Kameradschaft 8/47 .....                                                                     | 27 |
| Kameradschaftstreffen der "Alten 21er" .....                                                          | 29 |
| Die City Cops .....                                                                                   | 31 |
| Buchbesprechung - Die Freimaurer .....                                                                | 33 |
| Wiener Cross-Landesmeisterschaft 1997 .....                                                           | 35 |
| Gendarmeriegeländelauf in Gföhl .....                                                                 | 35 |
| 1. Mai-Meile im Wiener Prater .....                                                                   | 37 |
| "Spitalgasse Nummer 2" .....                                                                          | 38 |
| Sommerferienprogramm im Naturhistorischen Museums ....                                                | 39 |
| Wir betrauern .....                                                                                   | 41 |
| Die Gefährlichen Güter (Teil 1) .....                                                                 | 42 |
| Straßenrennen in Wien - "Roadrunner" .....                                                            | 43 |
| UI- Darlehen .....                                                                                    | 44 |

**Der Reinerlös dieser Broschüre fließt zur  
Gänze wohltätigen Zwecken zu**



Friedrich

**ROTHMUND**  
MOTORENMATERIAL/KFZ-BEDARF



**WENN'S UMS AUTO GEHT, IST ROTHMUND IHR PARTNER**



Von unserem Zentrallager Hagenbrunn sind die Bahn-Express-Sendungen österreichweit maximal 24 Stunden zu Ihnen unterwegs.

**FÜR SIE BEMÜHEN SICH UNSERE FILIALEITER**

1030 Wien, Christian Marangoni  
2201 Hagenbrunn, Helmut Klima,  
6020 Innsbruck, Hildegard Auer,  
7201 Neudörfel, Andreas Schlögl,

Tel.: 717 40-228, Fax: 713 74 69  
Tel.: 02246/2566-11, Fax: DW 18  
Tel.: 0512/34 25 81-75, Fax: 0512/34 85 24  
Tel.: 02622/77 2 49, Fax: 02622/77 4 91



Comics (alt & neu) • Star Wars • StarTrek • Magic •  
Trading und erotic cards • Disney • Basketball (NBA)  
Sammelkarten • Diverse Kataloge und Zubehör für  
Sammler • Sammlungsauflösung in Kommission

Walters  
**Schatzkistl**

Comics & Sammlerwaren

1090 Wien, Servitengasse 4a

Tel/Fax: 315 14 96



B A U U N T E R N E H M U N G

ING. KURT **HAMMERL** GES.M.B.H.

1150 WIEN, FRIESGASSE 7/20, TEL. 893 07 70, FAX DW 19



**A&T Bewässerungsanlagen**  
Gesellschaft m.b.H.

Wiesberggasse 2  
A-1160 Wien

Tel: (01) 493 25 25  
Fax: (01) 493 25 24

**BERATUNG - PLANUNG - VERKAUF - MONTAGE**

„HUNTER“ Profi-Bewässerung aus USA für  
Garten, Balkon, Terrasse, etc.

*Wir haben alle Teile ständig lagernd!*

**UNSICHTBAR - UNVERWÜSTLICH - WASSERSPAREND**

*Gerne schicken wir detaillierte Unterlagen zu.*

*Besuchen Sie auch die voll funktionsfähige*

*Musteranlage an unserer Adresse.*



GES. M. B. H. **BLITZSCHUTZBAU**

**ELEKTROTECHNIK**  
**ERDUNGSANLAGEN**

2560 BERNDORF  
1050 WIEN  
Bräuhausgasse 59  
Tel. (0222) 544 27 87  
FAX (0222) 544 06 71

3680 PERSENBEUG  
Weins 62  
Tel. (07414) 575  
FAX (07414) 575-4



# **Gewinnspiel des Unterstützungsinstitutes der SW betreffend des Ferienhotels „TIROLERHOF“ in Staudach 97, Bad Kleinkirchheim/Kärnten:**

An dem in der Informationsbroschüre 3/97 des Unterstützungsinstitutes ausgeschriebenen Preisausschreiben beteiligten sich zahlreiche Teilnehmer.

Am 23. Mai 1997 wurden von den Mitgliedern der Kontrollkommission Chefinsp. Wilfried MIKULA, SW.-Abt.-Abt. 21 und Bezinsp. Anton SCHÄFER, Schulabteilung der SW, aus den Einsendungen die Gewinner gezogen.

## **Wir gratulieren recht herzlich zum**

### **1. Preis,**

**einen 7-tägigen Gratisaufenthalt für eine Person im  
„Tirolerhof“,**

**Herr Bezinsp. Roman KLAUS  
SW.-Abt. Liesing,**

### **2. Preis,**

**einen 4-tägigen Gratishaufenthalt für eine Person im  
„Tirolerhof“,**

**Herr Revinsp. Stefan KLEMENT  
Verkehrsabteilung,**

### **3. Preis,**

**einen 2-tägigen Gratisaufenthalt für eine Person im  
„Tirolerhof“,**

**Herr Kr. Bezinsp. Anton ZÖCHBAUER  
SID Niederösterreich**

***Wir gratulieren den Gewinnern recht herzlich.***

Sie werden über Ihren Gewinn auch schriftlich verständigt.



# „LEATHERMAN und PFEFFERSPRAY“: NEUER AUSTRÜSTUNGSGEGENSTAND und NEUE DIENSTWAFFE

Das Multifunktionswerkzeug der Marke „LEATHERMAN“, Typ Super-Tool, wurde an alle Exekutivbeamtinnen und -beamten (mit Ausnahme des rechtskundigen Dienstes) zugewiesen.

Dieses „Werkzeug“ (Mehrzweckmesser) soll den Kolleginnen und Kollegen als Hilfsmittel im Rahmen des Dienstes für Tätigkeiten verschiedenster Art zur Verfügung stehen. Der neue Ausrüstungsgegenstand ist mit der vorgesehenen Tragevorrichtung am Leibriemen außen zu tragen. Laut einer Aussendung des Generalinspektorates vom April 1997 wurde ein entsprechender Funktionsgürtel für die Aufnahme und Unterbringung der vorgesehenen Ausrüstungsgegenstände und Waffen bereits seit längerer Zeit beim BMI (Bundesministerium für Inneres) beantragt.

Das Multifunktionswerkzeug ist zusammengeklappt nur knapp über 11 cm groß. Es enthält u.a. Werkzeuge wie Büchsenöffner bzw. Flaschenöffner, Drahtschneider, Klinge, Kreuzschraubenzieher, Schraubenzieher in verschiedenen Größen, Metermaß (22 cm/9 inch), Holz- bzw. Knochensäge, Metall/Holzfeile, Spitzzange, Befestigungsöse, Normale Zange, Drahtzange, Seitenschneide, Ösenpresse, Sägemesser, Drahtschäler.

Das neue Vielzweckwerkzeug „LEATHERMAN Super-Tool“ wird in den USA hergestellt; das Material ist Edelstahl „rostfrei“ (wenn es nicht richtig gewartet wird, kann Rost auftreten, da es keine wirkliche rostfreiheit bei Stahl gibt! Daher sollte es gereinigt, getrocknet und zeitweise geölt werden.) 25 Jahre Herstellungsgarantie auf Material und Fertigungsfehler wird garantiert.



LEATHERMAN



## „PFEFFERSPRAY“ - neue Dienstwaffe

Da es zu Übergriffen auf Kolleginnen und Kollegen gekommen ist, wurde das Streben nach einer derartigen Dienstwaffe, deren Einsatz typischer Weise nicht mit Lebensgefährdung verbunden ist und die zugleich eine „Distanzwaffe“ darstellt, laut.

Der Pfefferspray ist ein Spray, der auf der Basis des natürlich gewonnenen Extraktes aus Paprikapflanzen („ölharzige Pfeffer“) hergestellt wird. Die Pflanzen enthalten die sogenannten „Capsaicine“, das sind jene Stoffe, die dem Pfeffer seine Schärfe geben.

Gemäß § 3 Z 2 Waffengesetz 1969 in der geltenden Fassung handelt es sich beim Pfefferspray um ein reizauslösendes Mittel, das lediglich eine kurzfristige Beeinträchtigung des Gesundheitszustandes herbeiführt.

Der PFEFFERSPRAY ist für jene Einsätze gedacht, wo es sich grundsätzlich um keinen mit Lebensgefährdung verbundenen Waffengebrauch handelt, sondern um einen Waffengebrauch mit einer mindergefährlichen Dienstwaffe.

Das Spray entfaltet seine Wirkung gegen Menschen und Tiere; es kann von Kolleginnen und Kollegen z.B. auch gegen die drohende Gefahr eines angreifenden Hundes erfolgreich eingesetzt werden.



### Wirkungsweise des Sprays:

Aufgrund des Einsatzes von Pfefferspray wurde u.a. folgende Wirkungen festgestellt: Entzündung, Anschwellen und starkes Brennen der Augen und der Atemwege; Schließen der Augen; Husten, Erstickungsanfälle, eingeschränkte Atmung; Verlust der motorischen Geschicklichkeit und der Muskelkoordination; ev. Psychologische Wirkung wie Orientierungslosigkeit und Angst,...usw.

### Der PFEFFERSRAY wird in 2 Varianten zur Verfügung gestellt:

- 1.) Das Spray "First Defense MK 3" ist für die Kolleginnen und Kollegen des Sicherheitswachdienstes vorgesehen. Es wird an einer Tragevorrichtung mitgeführt.
- 2.) An die Kolleginnen und Kollegen des Rechtskundigen Dienstes und des Kriminaldienstes wird das Spray mit der Bezeichnung "First Defense MK 6" ausgegeben, der nicht zum Mitführen in einer Haltevorrichtung gedacht ist, sondern für die verdeckte Trageweise (Anklipsmöglichkeit).

Jede Spraydose hat eine Seriennummer, das Herstellungsjahr (Ablaufdatum 5 Jahre nach dem Herstellungsdatum!) und eine Losnummer.

An die Kolleginnen und Kollegen wurde auch ein "Übungsspray" ausgegeben, damit ausprobiert wird, wie im Ernstfall der PFEFFERSRAY als Angriffsabwehr eingesetzt werden kann.

Durch die Ausrüstung mit dem PFEFFERSRAY kann eine Einwirkung auf Distanz erfolgen, ohne wie bisher - einen lebensgefährlichen Waffengebrauch damit zu verbinden!



*Zur Erinnerung:* Über den Gebrauch des Pfeffersprays die Waffengebrauchsrechtliche Beurteilung, Beschreibung und Wirkungsweise usw. kann im Dienstbefehl "DIENSTWAFFEN: PFEFFERSRAY" (P 256/3a/97) vom 16. April 1997 und Anhang nachgelesen werden.

## dolomo - kurz und schmerzlos

Werbung

Wer kennt es nicht: Das ganze Jahr ist alles in Ordnung mit den Zähnen - und in der zweiten Urlaubswoche beginnt ein Zahn zu schmerzen. Oder das Rheuma tritt wieder einmal auf.

Mit einem wirksamen Schmerzmittel in der Reiseapotheke kann so mancher Urlaubstag gerettet werden: **Dolomo®** - Tabletten enthalten gut kombinierte Wirkstoffe: Acetylsalicylsäure und Paracetamol wirken schmerzstillend, fiebersenkend und entzündungshemmend. Coffein verstärkt die schmerzstillende Wirkung der beiden Substanzen.

**Dolomo®** - Tabletten helfen bei Kopf-, Zahn- und Menstruationsbeschwerden, Schmerzen bei Entzündungen oder nach Verletzungen, bei rheumatischen Schmerzen und bei Erkältungskrankheiten, wenn Fiebersenkung gewünscht ist.

**Dolomo®** sollte daher im Urlaubsgepäck nicht fehlen. Sie erhalten Dolomo® zu 24 Stück und 60 Stück rezeptfrei in ihrer Apotheke.

Über Wirkungen und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.





# SKATE-PARTY '97

## Die Hietzinger Kontaktbeamten und die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt laden zum POLIZEI-FAMILIENFEST

Nach der erfolgreichen Durchführung mehrerer Großveranstaltungen der Polizei haben sich heuer die Kontaktbeamten der Hietzinger Sicherheitswache etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Neben umfangreichen Informationen über die große Servicepalette der Wiener Polizei bietet man am Samstag, den 13. September, zwischen 10-18 Uhr, im ORF-Zentrum, 13., Elisabethallee 99, Diensthundevorfürungen, einen hautnah erlebten Einsatz der Sondergruppe "WEGA", den Kriminalpolizeilichen Beratungsdienst bis hin zu einem Verkehrsübungs-gelände für Kinder. Im Mittelpunkt der gemeinsam mit der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt organisierten Informationsveranstaltung steht aber eine überdimensionale Skateanlage mit Half-Pipe und allem was dazu gehört. International erfolgreiche Spitzensportler präsentieren atemberaubende Vorführungen. Für die Besucher gibt es dabei jede Möglichkeit zum aktiven Training: Inlineskaten, Skateboarding, BMX-Freestyle und Snakeboarding stehen am Programm. Man kann sich dabei auch eingehend über bestehende Trainingsmöglichkeiten, Vereine und Techniken informieren. Die Polizisten wollen

aber vor allem dafür sorgen, daß das Publikum mit allen wichtigen Bekleidungs- und Sicherheitstips versorgt wird. Gleichzeitig will man den Verantwortlichen der Stadt und des Bezirks die Wünsche junger Menschen für die Ausübung dieser Trendsportart näherbringen.- Damit erfüllt die Polizei

eine wichtige Funktion als Vermittler unterschiedlicher Interessen. Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt leistet ihren aktiven Beitrag zur Hebung der Verkehrssicherheit und der Unfallvermeidung - auch beim Skaten. Übrigens: Der Reinertrag der Veranstaltung, die durch Spenden finanziert wird, fließt einem jugendlichen Unfallopfer zu. Und eine besondere Serviceleistung hat man auch mit den Ver-



anstalten des gleichzeitig stattfindenden Hietzinger Bezirks-fests vereinbart: Die Besucher werden mit einem Polizeibus-Shuttledienst von Hietzing (Abfahrt Lainzer Straße - Hietzinger Hauptstraße) kostenlos zur SKATE PARTY '97 gebracht.

Jede Menge Information, aber auch Spaß und Unterhaltung zum Thema Sicherheit bei einem außergewöhnlichen Rahmenprogramm.

# SCHWERTRANS

A-4470 ENNS / AUSTRIA, ENNSLÄNDE 2



# GES.M.B.H. ENNS

TEL. 07223/82 6 06

FAX 07223/84 7 82

Schwertransporte und Spezialtransporte  
Autokran · Heavylifthandling  
Transportengineering · Abschleppdienst

Betriebsstätte: A-8055 Graz, Gradnerstraße 45, Telefon 0316/24 30 30, Fax 0316/24 36 24



# SKATE PARTY '97 - das Polizei-Familienfest der Hietzinger Sicherheitswache: Samstag, 13. September 1997, 10 - 18 Uhr.

10.00 Uhr Start der Moderation, GrInsp Michael Hendrich-Szokol mit Musik, Interviews

10.45 Uhr: Profiskater

11.15 Uhr: Begrüßung, Moderation mit Stationsbesuch, Interviews, Erklärung des Tresorspieles, Thematik der Veranstaltung, Unterhaltung durch Musik von GrInsp Michael Hendrich-Szokol, bzw. Freiraum für etwaige Zusatzattraktionen

11.30 Uhr: Pressekonferenz mit der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt

12.30 Uhr: The Project

13.15 Uhr: Polizeidiensthunde-Vorführung - Unterordnung auf der Bühne

14.00 Uhr: Vorführung von WEGA und der Polizeidiensthundeabteilung

- Stellen eines Täters mit Fluchtauto
- Abseilaktion
- Stellen eines Täters durch Polizeidiensthundeabteilung
- Wenn möglich von 14.00 - 15.00 Uhr Abseilen der Kinder

14.30 Uhr: Profiskater

15.00 Uhr: Selbstverteidigungsteam-Vorführung

15.35 Uhr: City-Cops

16.05 Uhr: Tresorspiel

16.15 Uhr: The Project

17.00 Uhr: Vorgruppe von ZOO MATRA

17.15 Uhr: ZOO MATRA

18.15 Uhr: Ende der Veranstaltung

Der Ablauf kann sich jeweils um einige Minuten verschieben.



## actual-rodler

IHR **actual** PARTNER FÜR FENSTER, TÜREN UND SONNENSCHUTZ

A-1210 Wien, Prager Straße 12, Tel. 0 222 / 270 62 63

Fax 0 222 / 270 25 98-22



*Sind Ihnen Zeit und Ihre Haare wichtig  
so ist diese Telefonnummer richtig !!*

**0663 / 92 164 49**

## öbw ÖSTERREICHISCHE BLINDENWOHLFAHRT

Das Wohnheim in Wien 14, Baumgartenstraße 69, mit der sehbehindertengerechten Adaptierung und der individuellen Betreuung durch fachlich qualifiziertes Personal bietet blinden und sehbehinderten Personen im Einbett-Appartement und Ehepaaren (Lebensgemeinschaften) im Doppel-Appartement seine Dienste an. Es besteht auch die Möglichkeit des Probewohnens oder eines Kurzaufenthaltes, etwa nach einer Augenoperation oder während des Urlaubes von betreuenden Angehörigen.

Nähere Informationen unter der Wiener Telefonnummer

**914 11 41-301.**

**Blinden- und Sehbehindertenwohnheim  
Wien Baumgarten**

**1140 Wien, Baumgartenstraße 69**

# GEDANKEN und REFLEXIONEN zu einem ARTIKEL in einer BEZIRKSZEITUNG

## Jubelmeldung in offizieller Broschüre:



Ein vorbildlicher Freund und Helfer? Revierinspektor Walter Toniolli schaffte innerhalb eines Jahre hundert Führerscheinabnahmen.

## Polizist kassierte innerhalb eines Jahres hundert Führerscheine ein

„Wir gratulieren zur 100. Führerscheinabnahme“ titelt die offizielle Informationsbroschüre des Unterstützungsinstituts der Bundessicherheitswache auf Seite 33 ihrer Ausgabe 3/97. Autor des Gratulationsartikels ist ein Hauptmann Dieter Sommer, der nicht zu erwähnen vergißt, daß der Führerscheinabnehmer seine rekordverdächtigen Amtshandlungen in nur 45 Nachtdiensten schaffte.

Der eifrige Amtshandler ist der

junge Revierinspektor Walter Josef Toniolli. Von ihm kann man sicher noch einiges erwarten. Gratulant Hauptmann Dieter Sommer versteht das auch in richtige Worte zu kleiden und beendet seine Laudatio mit dem Satz: „In diesem Sinne alles Gute und weiter viel Erfolg beim Amtshandeln.“ Hoffentlich ist der rekordverdächtige Alkoholenkerfahnder genauso eifrig, wenn's darum geht, Freund und Helfer zu sein.

Der Wunsch nach mehr Planquadraten und Verkehrskontrollen ist angeblich ein wichtiges Anliegen unserer Politiker und der Bevölkerung. Die im Parlament vertretenen Parteien haben sich nun vor wenigen Wochen für die Beibehaltung der 0,8 Promille Blutalkoholgehalt entschieden - obwohl die Vorgangsweise bei dieser wichtigen Frage für einen „Normalbürger“ wie mich nicht ganz nachvollziehbar war. Einig waren sich jedoch alle Politiker darüber, daß die Exekutive die Straßen verstärkt beobachten soll und die Lenker von Fahrzeugen vermehrt ins „Röhrchen blasen lassen“, falls Verdacht auf Alkoholisierung besteht und bei Alkoholisierung strikt nach dem Gesetz exekutiert.

Jede Kollegin und jeder Kollege die Amtshandlungen hatten, wo Verkehrsteilnehmer schwer verletzt oder sogar getötet wurden durch alkoholisierte Lenker/innen eines Fahrzeuges, werden den Anblick und das damit verbundene Leid der Beteiligten immer in Erinnerung haben.

In der letzten Ausgabe unserer UI-INFORMATION haben wir einen Artikel über unseren Kollegen Walter TONIOLLI RevInsp., bei der Verkehrsabteilung gebracht. In diesem Bericht wurde der vorbildhafte berufliche Einsatz des Kollegen gelobt und ihm zu seiner 100. Führerscheinabnahme gratuliert. Dies war für eine BEZIRKSZEITUNG Anlaß, „sonderbare Gedanken“ darüber auf Papier zu bringen. Es ist dies genau jene Art von Journalismus, die ich strikt ablehne und meiner Meinung nach nur die Bevölkerung gegen die verantwortungsvolle Arbeit der Polizei aufhetzen soll. Fehlt es dieser Bezirkszeitung an guten Mitarbeitern, daß sie es notwendig hat ein „Sommerloch“ mit Meldungen dieser Art zu füllen?

Viele Leserinnen und Leser unsrer UI-INFORMATION fühlen sich durch diese Zeilen in der Bezirkszeitung veranlaßt, Stellung zu nehmen. Zahlreiche Briefe und Anrufe im Unter-

stützungsinstitut sind zu diesem Thema eingelangt. Nicht nur, daß die Zeilen des Verfassers/Verfasserin - der/die es übrigens vorzieht anonym zu bleiben! - in der Bezirkszeitung persönlich verletzend gegenüber unseren Kollegen Walter TONIOLLI sind, so dürfte sich der Schreiber keinesfalls bewußt sein, daß durch die Führerscheinabnahmen viel Leid verhindert werden kann. Gerade durch seinen vorbildhafte Ausübung des Dienstes hat er bewiesen, daß er „Freund und Helfer“ ist, da er sich für die Verkehrssicherheit der Bürgerinnen und Bürger einsetzt! Und ich bin mir ganz sicher, daß ein Großteil der Bevölkerung es genauso sieht.

**Unserem Kollegen Lambert KRAUS, Abt.Insp. i.R., war es ein Bedürfnis, auf diesen Kurzartikel in der BEZIRKSZEITUNG zu antworten:**

*Sehr geehrte Damen und Herren!*

*Ihren Artikel in der Bezirkszeitung Nr. 8/97 (Sonderausgabe) auf Seite 3 empfinde ich als Hohn und Anmaßung gegenüber dem Polizisten Rev.Insp. TONIOLLI und gegenüber dem Verfasser des Artikels in der Zeitung des Unterstützungsinstitutes.*

*Ist das bei Ihnen kein „Freund und Helfer“, der dafür sorgt, daß „gewissenlose und unverantwortliche Lenker im alkoholisierten Zustand“ von der Straße entfernt werden? Es ist scheinbar bei Ihnen auch kein Freund und Helfer“ der dafür sorgt, daß durch diese Amtshandlungen mehr Sicherheit auf der Straße ist. Haben Sie sich nicht gefragt, wieviel Leid und Unglück durch die vielfachen Führerscheinabnahmen verhindert worden ist? Wir könnten dankbar sein, wenn es mehr Polizisten wie Rev.Insp. TONIOLLI gäbe. Sie, werter Artikelverfasser, kann ich ja persönlich nicht ansprechen, Sie haben es ja vorgezogen sich nicht zu deklarieren. Fra-*



gen möchte ich Sie schon unter welchen moralischen Gesichtspunkten Sie alkoholisierte Lenker verteidigen?! Können Sie mir diese Gesichtspunkte vielleicht schlüssig erklären?

Ich aber hoffe sehr, daß sich Rev.Insp. TONIOLLI weiterhin so sehr dafür einsetzt, daß alkoholisierte Lenker aus dem Verkehr gezogen werden.

Ihnen wünsche ich, daß Sie nie einen Verkehrsunfall mit einem alkoholisierten Lenker haben und vielleicht auch ein wenig Mut, damit Sie ihre eigenartige Verteidigung alkoholisierten Lenker namentlich unterschreiben.

Hochachtungsvoll

Lambert KRAUS

Uns erreichten folgende Zeilen von Herrn KRAUS:

Werte Kolleginnen und Kollegen!

Ich nehme an, daß Ihnen der beiliegende Artikel in der Bezirkszeitung sowieso schon bekannt ist.

Ich selbst habe dieses Elaborat gelesen und mich spontan entschlossen einen Brief an diese Zeitung bzw. den unbekannten Artikelverfasser zu schreiben. Beiliegend sende ich Ihnen eine Durchschrift meines Briefes. Ich glaube nämlich, daß man solche Artikel nicht unwidersprochen lassen kann. Für mich verhalten sich solche Artikelverfasser und auch die Herausgeber und Redakteure gewissenlos und amoralisch.

Ich bin selbst seit 9 Jahren in Pension, lebe aber mit meinem früheren Beruf und den Kollegen noch immer mit, wobei mir Ihre Zeitung eine nicht geringe Hilfe und Information ist.

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg.

Mit kollegialen Grüßen Lambert KRAUS

Der Vorstand des Unterstützungsinstitutes - Oberst Friedrich BITTNER - dankte unserem Kollegen Lambert KRAUS für seine Stellungnahme und wünscht weiterhin viel kritisches Engagement:

Sehr geehrter Herr Abteilungsinspektor!

Ich danke Ihnen recht herzlich für Ihren Brief und die übermittelte Stellungnahme zum zitierten Artikel in der Bezirkszeitung. Sie sprechen mir mit Ihren Worten aus dem Herzen. Auch viele andere Kollegen haben mich auf dieses "Elaborat", wie Sie es richtig bezeichnen, hingewiesen. Ich werde Ihr Schreiben auch an Kollegen TONIOLLI und an das Kommando der Verkehrsabteilung weiterleiten. Ich bin überzeugt, daß derartige Aussendungen unsere Kolleginnen und Kollegen nicht hindern werden, ihren Dienst nach bestem Wissen und Gewissen für die Bürger dieser Stadt und für die Verkehrssicherheit zu leisten.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Zuschrift und wünsche weiterhin viel kritisches Engagement.

Mit recht herzlichen Grüßen

Ihr Friedrich BITTNER, Oberst

## BUNDESSOZIALAMT

Wien

Niederösterreich  
Burgenland

1010 Wien, Babenbergerstraße 5

Telefon 02 22 / 588 31 Fax 02 22 / 586 20 16

Kurzrufnummer: Vorwahl der Landeshauptstadt + 1775



Mehr als ein Amt  
Wir helfen

*Mehr als ein Amt  
Wir helfen Opfern von Verbrechen*

Erster Ansprechpartner für Opfer von Verbrechen sind die Bundessozialämter, die für die Vollziehung des Verbrechensopfergesetzes zuständig sind.

Der Weisse Ring unterstützt als gemeinnütziger Verein ebenfalls Kriminalitätsoffer.

### Zusammenarbeit mit dem Weissen Ring

Um eine bestmögliche Betreuung zu gewährleisten, arbeiten die Bundessozialämter seit Jahren eng mit dem Weissen Ring zusammen.

Der Weisse Ring kann im Einzelfall rasch und unbürokratisch helfen. Allerdings steht für finanzielle Soforthilfe nur ein begrenztes Budget zur Verfügung, da die Mittel dieses Vereines durch Spendengelder und Mitgliedsbeiträge aufgebracht werden.

Die langfristige Betreuung von Opfern mit gesundheitlichen Dauerschäden und die Entschädigung von Hinterbliebenen erfordert jedoch einen beträchtlichen finanziellen Aufwand. Hier übernimmt der Staat im Rahmen der Verbrechensopferversorgung

### Vorleistungen für den Täter

Diese Leistungen decken sich zum Teil mit den Ansprüchen der Opfer nach allgemeinen Schadenersatzrechtlichen Bestimmungen und sind vom Täter rückzuerstatten.

### Information für Verbrechensopfer

Geschädigte, die für Hilfeleistungen nach dem Verbrechensopfergesetz in Frage kommen, sind von den Sicherheitsbehörden und den Strafgerichten 1. Instanz über ihre möglichen Ansprüche nach diesem Gesetz zu belehren.

Sobald die Bundessozialämter von anspruchsbegründenden Straftaten Kenntnis erlangen, sind diese durch ihre Experten bestrebt, mögliche Anspruchsberechtigte über die Hilfeleistung nach dem Verbrechensopfergesetz persönlich zu informieren und zur Antragstellung einzuladen.

Für nähere Auskünfte sowie Beratung in allen sozialen Angelegenheiten stehen Ihnen die Bundessozialämter mit ihren Sozialservicestellen gerne zur Verfügung.

# WACHZIMMERERÖFFNUNG

## Wien 16., Koppstraße

Sehr festlich war die Eröffnung des WACHZIMMER's in der KOPPSTRASSE im 16. Wiener Gemeindebezirk gestaltet. Herr Polizeipräsident Dr. Peter STIEDL begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste. Unter den Festgästen befanden sich u.a. Herr Bundesminister für Inneres Mag. Karl SCHLÖGL, Herr Bürgermeister Dr. Michael HÄUPL und Frau Bezirksvorsteherin GRASBERGER.

Durch die Eröffnung des neuen Wachzimmers in der Koppstraße können nun die diensthabenden Exekutivbeamtinnen und -beamten in einer menschenwürdigen und nach den modernsten und letzten Erkenntnissen gestalteten baulichen und technischen Unterkunft ihrer Dienstverrichtung zum Wohle des Bürgers im Sinne von Ordnung und Sicherheit nachkommen.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Polizeimusik Wien unter der Leitung von Kapellmeister



*Festrede des Bundesminister für Inneres Mag. Karl SCHLÖGL*



*Grußbotschaft des Wiener Bürgermeisters Dr. Michael HÄUPL*

HAUCK. Das Spielen der Bundeshymne und der Weihakt des Polizeipfarrers Mag. Martin MÜLLER, bildete das Finale dieser feierlichen Stunde.

Nach dem offiziellen Festakt konnten die neuen Räumlichkeiten des Wachzimmers besichtigt werden.

Für die leiblichen Genüsse sorgte das Bundesheer; vom hervorragende Geschmack des Gulasch aus der "Gulaschkanone" konnte sich auch der



Wiener Militär Kommandant Divisionär Karl SEMLITSCH überzeugen. Dankbarerweise war auch ein Bus der BLUTSPENDE-ZENTRALE vor Ort, wo sich nicht nur die Ottakringer Bevölkerung ihren Lebenssaft freiwillig "abzapfen" ließ für die gute Sache. Es bedarf sicherlich keiner besonderen Betonung, das der SW- Abteilungskommandant des Polizeikommissariates Ottakring, Oberst Karl SCHADLER gekonnt die verbindenden Worte zum Ablauf des Festaktes sprach.



Weihaht mit Polizeipfarrer Mag. Martin MÜLLER (im Bild rechts)

## OTTAKRING in Zahlen:

Einwohnerzahl: 93.503

|                          |      |        |
|--------------------------|------|--------|
| Bevölkerungsentwicklung: | 1983 | 88.523 |
|                          | 1988 | 88.523 |
|                          | 1993 | 94.728 |
|                          | 1994 | 94.246 |
|                          | 1995 | 93.503 |

Ausländerzahl: Stand vom 31.12.1995: 24.636 (26,35%)

Fläche: 864,69 ha.

## Daten zum WACHZIMMER:

Das Wachzimmer in der Koppstraße wurde vom Magistrat der Stadt/ M.A. 24 errichtet. Als Architekt zeichnete Dipl. Ing. PETER und Dipl. Ing. FUHRMANN der Planungsges.m.b.H. verantwortlich.

Die Bauarbeiten begannen im April 1994; die Bauzeit betrug 35 Monate.

Das Wachzimmer umfaßt eine Nutzfläche von 326m<sup>2</sup>. Die Baukosten beliefen sich auf ÖS 900.000,- und die Sonderkosten auf ca. ÖS 990.000,-

Die monatlichen Mietkosten betragen ÖS 27.000,-. Die Inbetriebnahme des neuen Wachzimmers der SW- Abteilung OTTAKRING in der Koppstraße erfolgte bereits Anfang April 1997.

### 2 Bildungsweg

- Basisbildung/Alphabetisierung
- Hauptschulabschluß
- AHS- u. B-Matura
- Studienberechtigungsprüfung
- Berufsreifeprüfung

1210 Wien, Angerer Straße 14  
Tel. 01/271 32 36 • Bei U6 und S-Bahn

### Berufliche Weiterbildung

EDV – Computerkurse

Sprachen – Sprachzertifikate

Umweltberatung

Gesundheit

Freizeit

FLORIDS DORF



## DIE WICHTIGSTEN JAHRE GEMEINSAM!

- ♥ Kinderstuben (für 1- bis 3jährige)
- ♥ Kindergärten (für 3- bis 6jährige)
- ♥ Horte (für 6- bis 15jährige)
- ♥ Tagesmütter
- ♥ 5-Tage-Internat

- ganztägig und ganzjährig geöffnet
- Fachlich geschulte PädagogInnen
- Psychologische und heilpädagogische Hilfestellung durch mobile ErziehungsberaterInnen

Servicetelefon: 401-25/22 Dw.

*Die Kinderfreunde*

IHR PARTNER IN DER KINDERBETREU

The most genuine Toyshop in Vienna

Toys – Souvenirs – Tinsoldiers  
Josef Kober  
1., Graben 14-15 Tel. 533 60 18-19

# PORTRÄT: KÜNSTLER UNTER UNS - MICHAEL HÖCHTL

*Auch in der vorliegenden Ausgabe der UI-INFORMATION dürfen wir den Leserinnen und Lesern wieder einen äußerst talentierten Kollegen vorstellen: Michael HÖCHTL. Im Berufsleben "Major", erfolgreich und beliebt bei den Kolleginnen und Kollegen auf seiner Dienststelle in HIETZING (Major HÖCHTL ist in der SW- Abteilung 13 Abteilungskommandant-Stellvertreter).*

*Privat widmet er einen Teil seiner Freizeit der Musik. Im zarten Alter von 5 Jahren saß er zum ersten Mal am Klavier. Kollege HÖCHTL absolvierte eine klassische Klavierausbildung, fühlt sich aber auch in anderen Musikrichtungen - wie z.B. Jazz, Blues, Jazzrock - ebenso zuhause. Bis heute perfektioniert Michael HÖCHTL sein Klavierspiel.*



**Im folgenden Porträt stellt sich Kollege Michael HÖCHTL unseren Leserinnen und Lesern vor:**

## **BERUFLICHER LEBENS LAUF:**

1982 trat ich in die Polizeischule ein. 1983 erfolgte der Abschluß dieser Ausbildung und auf meinen Wunsch die Zuteilung in die Verkehrsabteilung (Verkehrsunfallkommando). 1987/88 absolvierte ich die Ausbildung an den SIAK (Sicherheitsakademie), bei der ich am 1.1.1989 als Oberleutnant ausmusterte und der Schulabteilung als Lehrgangsleiter zugeteilt wurde.

1990 wurde ich in das BMI (Abt. II/2) berufen, wo ich dann 1993 in die Gruppe II/F sowie 1994 in die Abt. I/4 wechselte.

1995 kehrte ich aufgrund eigenen Wunsches zur BPD-Wien zurück und versah bis April 1996 Dienst im Ref. 2 als Referatsleiter-Stellvertreter.

Ab April 1996 versehe ich nun Dienst in der SW-Abteilung Hietzing als Abteilungskommandant-Stellvertreter.

## **MUSIKALISCHER WERDEGANG:**

Den ersten Klavierunterricht erhielt ich im Alter von 5 Jahren in Wien bei der Musikpädagogin Dr. RUPP. Ab dem 10. Lebensjahr befaßte ich mich mit klassischen Klaviersoli (Chopin, Beethoven, Prokofieff, Schumann,...). Ab dem 16. Lebensjahr absolvierte ich fortgeschrittene klassische Klavierausbildung bei Dr. HANEL und der Pianistin



Dr. MEZRITZKY hinsichtlich Einstudierung der bekanntesten Klavierkonzerte (Tschaikowsky/b-Moll; Grieg/a-Moll; Schumann/a-Moll; Rachmaninow/2. Klavierkonzert).

Nach Ablegung der Reifeprüfung im Jahre 1974 befaßte ich mich zunächst im Selbststudium in Blues-Rhythmik und Jazz-Tonalität bzw. Jazz-Improvisation. In den Jahren 1977-1979 erhielt ich Unterricht von Konservatoriumsabsolventen in Jazzrhythmik und Jazzphrasierung. 1981 und 1982 perfektionierte ich meine diesbezüglichen Erfahrungen und Fingertechnik durch intensive Befassung mit Chopin-Etüden. Seit 1982 perfektioniere ich mein Klavierspiel durch Selbststudium im Bereich des Jazzrock.

In diesem Jahr erfolgte die Fusion von Werner POHL (BMI) als Drummer, Georg RAGYOCZY (BPD-Wien) als Gitarrist und Micheal HÖCHTL (BPD-Wien) als Pianist bzw. Keyboarder zur jetzigen Konfiguration. Die nunmehrige Gruppe gilt als "offene Gruppe", d.h. es erfolgt freier Zugang und Abgang von Musikern. Der Gruppenname "THE PROJECT" wurde von Georg RAGYOCZY geprägt.

*Wir wünschen Major Michael HÖCHTL viel Erfolg bei seinem beruflichen Werdegang. Für seine musikalische Zukunft möge er weiterhin so viel Freude an der Musik haben und uns wünschen wir viele Veranstaltungen und Konzerte, wo Micheal HÖCHTL sein hervorragendes musikalisches Talent vor gefüllten Sälen zum Besten geben kann!*



Wer die Gruppe "THE PROJECT" - mit Georg RAGYOCZY, Werner F. POHL, Michael HÖCHTL (siehe Foto) und Valerie SAJDIK live erleben möchte, hat dazu am Samstag, den 11. Oktober 1997 Gelegenheit!

*N.S. Nachdem wir in der UI-INFORMATION 2/97 Georg RAGYOCZY und "THE PROJECT" vorgestellt haben, ist es zu einer Kontaktaufnahme zwischen Kollege Micheal HÖCHTL und Georg RAGYOCZY gekommen. Es freut uns, daß ein Artikel ein wenig dazu beigetragen hat, daß sich Kollegen nun auch künstlerisch annähern und sogar beschließen gemeinsam ihrem Hobby - der MUSIK - nachzugehen!*

## STADTSAAL PURKERSDORF

*Jazz-Rock-Fusion*

# "The Project"

**Sa. 11. Okt. 1997 20.00 Uhr**

**Eintritt: öS 125,- (Abendkassa)**

**Michael Höchtl (Digit.Piano, Synthesizer)**  
**Georg Ragyoczy (Git., Bass-Git., Talk-Box)**  
**Werner F. Pohl (Drums)**  
**Valerie Sajdik (Gast-Vocals)**



## A-TEAM MONTAGEN FACHBETRIEB

BERATUNG - VERKAUF - MONTAGE  
KURT NOVY GESELLSCHAFT M.B.H.  
1140 WIEN, HÜTTELDORFER STR. 198  
TEL./FAX: 911 26 36, MOBIL: 0663/9202353  
TEL. 912 54 93



Fenster und Türen aus Holz  
Jedes für sich ein Meisterwerk

**Ekutherm**

Kunststoff-Fenster & -Türen

Facharzt für Hals-, Nasen, Ohrenkrankungen

## Dr. Beatrice Emmerich

alle Kassen Tel. 334 93 65

Mo, Di, Do, Fr 8. <sup>30</sup> - 12. <sup>30</sup>

Mo 15. <sup>30</sup> - 18. <sup>30</sup>, Do 17. <sup>00</sup> - 18. <sup>00</sup>

☎ 334 93 65 alle Kassen

Voranmeldung erbeten

Wien 20, Donaueschingenstraße 20/6/8

Eingang Leystraße 104

Wie können sie  
erlesene Speisen zu  
Hause frisch auf  
den Tisch stellen,  
ohne vorher  
Stunden in der  
Küche zu verbringen?

Ganz einfach:  
Sie gehen zu  
PARTY-PÖHL.



1238 WIEN, KETZERG. 342  
Tel. (0 22 2) 88 0 44

Ihre Gäste sind  
auch unsere Gäste  
Sie möchten sich  
verwöhnen  
lassen?  
Rufen Sie an, oder  
kommen Sie zu  
einem persönlichen  
Gespräch zu  
PARTY-PÖHL nach  
Rodaun.

**Hauszustellung möglich**

Facharzt für Lungenerkrankungen

## Dr. Thomas Wiesinger

alle Kassen

Tel. 350 26 97 oder 0676/301 91 29

Mo, Do, 9. <sup>00</sup> - 13. <sup>00</sup>

Di, Mi 13. <sup>00</sup> - 18. <sup>00</sup>, Fr 9. <sup>00</sup> - 11. <sup>00</sup>

Wien 20, Donaueschingenstraße 20 Stiege 6  
vis-a-vis Lorenz Böhler-Unfallkrankenhaus  
Eingang Leystraße 104



mondphasen-kosmetik

1090 Wien, Liechtensteinstrasse 9 Tel. 317-76-51  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-19 Uhr und nach Vereinbarung

## koloszar medizintechnik

2700 Wr. Neustadt, Fischauergasse 136

Telefon: (02622) 86 101-0

Telefax: (02622) 86 10 221



Gute Fahrt wünscht Ihnen

## TANKSTELLE MARIA STADLOBER

8753 Fohnsdorf, Tel. 03573/21 62, Fax 03573/46 28

Bürstenwaschanlage • SB-Hochdruckreiniger

SB-Staubsauger • Reifenservice

Treibstoff rund um die Uhr mit dem Tankautomat

## ROMANTIK KLASSIZISMUS BIEDERMEIER

Neuaufstellung der ständigen Sammlung  
Österreichische Galerie Belvedere



Ab 17. Juni 1997

A-1030 Wien, Prinz Eugen-Straße 27

Dienstag bis Sonntag 10-17 Uhr

Informationen unter der Tel.Nr.: 01/79559-333



# BENEFIZ - KONZERT in der VOTIVKIRCHE

*Am 10. April 1997, um 19.30 Uhr, fand in der Votivkirche ein Benefiz - Konzert zugunsten der Kirche und des U.I. (Unterstützungsinstitutes der Bundessicherheitswache) statt.*

*Die Mitwirkenden waren:*

*SING- und SPIELKREIS Frankfurt/M. unter der Leitung von Heinz MARX,*

*POLIZEICHOR Wien unter der Leitung von Prof. Günther AMBROS,*

*Trompete: Franz HABERL*

*Klavier und Orgel: Karl BARTH.*

Zu des Beginn des Konzertes sang der POLIZEICHOR WIEN das Lied "Am kühlen Morgen", weiters "Die Ehre Gottes in der Natur" von Ludwig van Beethoven, und von Franz Schubert das Sanctus aus "Deutsche Messe" und "Die Nacht".

Der SING- UND SPIELKREIS teilte sein Programm in vier Abschnitte: "Aus alter Zeit", "Referenz an Franz Schubert", "Von der Romantik" zur "Modernen".

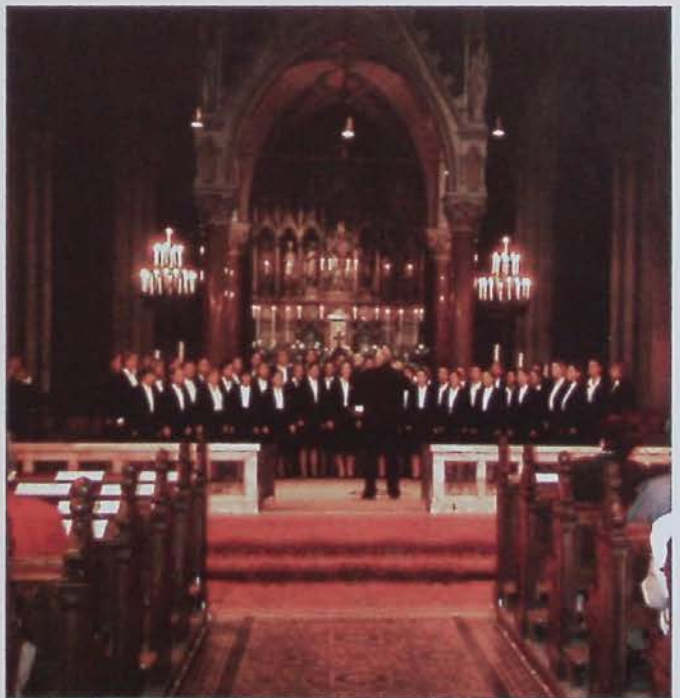
Mit einem Einzug durch den Hauptgang der Kirche, langsam schreitend und singend bis vor den Hauptaltar, wo der Sing- und Spielkreis Aufstellung nahm. Das Programm war anspruchsvoll und sehr gekonnt vorgetragen. Mit Werken von Henry Purcell, Franz Schubert, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Joseph Reinberger, Zoltan Kodaly, Franz Burghart und Siegfried Strohmann. Zum Abschluß sang der Polizeichor zusammen mit dem Sing- und Spielkreis Frankfurt das "Ave Verum" von Wolfgang Amadeus Mozart, das uns Chormeister Prof. Günther AMBROS dirigierte.

Aufgrund des starken Beifalls war Chorleiter Heinz MARX der Meinung, als Draufgabe noch Volkslieder zum Besten zu geben. So sangen die Chöre - ohne gemeinsame Probe - "Am Brunnen vor dem Tore", "Das Heideröslein" und "Guten Abend, gute Nacht".

Der SINGKREIS Frankfurt/M. war schon seit längerer Zeit, nämlich bei einem Konzert des Polizeichores Wien im Wiener Konzerthaus, als Gastchor tätig. Diesmal kam Der Leiter des Chores Heinz MARX mit einer Schar junger Sängerinnen, die ihr Programm sehr gut einstudiert hatten. Erfreulich war. Daß sich zu diesem Konzert auch Offiziere des Generalinspektorates, die Abteilungskommandanten des 9. und 10. Bezirkes, Generalinspektor i. R. HOFSTÄTTER mit Gattin, Kollege VOGT und KÄHRER von der Gewerkschaft und bereits im Ruhestand befindliche Kollegen in der Votivkirche eingefunden hatten.



*Der POLIZEICHOR WIEN  
unter der Leitung von Prof. G. AMBROS*



*Der SINGKREIS Frankfurt vor dem Hauptaltar*



## UNSERE STADT ZUM WOHNEN

**...weil Wohnhaussanierung mehr ist als schöne Fassaden:**



Wiener Bodenbereitstellungs- und Stadterneuerungsfonds - Für über 2.700 Häuser mit mehr als 128.000 Wohnungen wurde bisher Sanierungsförderung zugesagt.

☎ 403 59 19



TISCHLEREI • MÖBELHANDEL

*Wir liefern Qualität  
zu vernünftigen Preisen  
seit über 60 Jahren*

1180 Wien, Kreuzgasse 25  
☎ **406 13 88**

## STADTOPTIK



1010 WIEN, Walfischgasse 14  
Telefon (0222) 513 23 04

2483 EBREICHSDORF, Hauptplatz 19  
Telefon (0 22 54) 73 4 04

2380 PERCHTOLDSDORF, Hochstraße 11  
Telefon (0222) 86 54 701



MAG. PHARM.  
**WALTER JANKU**

1210 WIEN • ADOLF LOOS-GASSE 9  
TEL. 259 56 20

## NEUPLAN

**BAUGES.M.B.H.**

1040 WIEN, KOLSCHITZKYGASSE 4/2/3  
Tel. 0222/505 50 31



# LESERBRIEFE

*Sehr geehrter Herr Oberst!*

Über Ihr Schreiben vom 3. Juni 1996, mit welchem Sie mir aus Anlaß meines 85. Geburtstages im eigenen und im Namen aller Mitglieder des Unterstützungsinstitutes gratulierten, habe ich mich sehr gefreut und möchte mich dafür auch recht herzlich bedanken. Besonders überrascht hat es mich, daß mich die Gratulation an meinem Urlaubsort im Polizeihaus Klausen in Bad Gleichenberg erreichte, wo ich mich immer sehr wohl fühle. Ich möchte bei dieser Gelegenheit nicht unerwähnt lassen, daß Herr Verwalter Heissenberger dieses Haus besonders gut führt und seine Gäste sehr aufmerksam betreut. Ich hoffe sehr, daß ich noch einige Jahre meinen Urlaub dort verbringen kann.

Mit nochmaligem Dank und  
herzlichen Grüßen verbleibe ich  
**Rudolf VORAUER**

*Sehr geehrter Herr Oberst!*

Aufgrund meiner Erkrankung wurde mir und meiner Frau als Begleitperson vom Unterstützungsinstitut der Sicherheitswache, in der Zeit vom 8. bis 15. Juni 1996, ein Erholungsurlaub im „Tirolerhof“ in Bad Kleinkirchheim/Kärnten gewährt. Dafür und auch für die umfangreiche anderweitige finanzielle Unterstützung möchte ich Ihnen herzlichst danken. Einmal mehr durfte ich damit das Unterstützungsinstitut unter Ihrer Führung als unbürokratische und unmittelbare Anlaufstelle in Notfällen erfahren.

**Rudolf VORAUER**

*Verehrter Vorstand des UI!*

Aus Anlaß des Preisausschreibens, an welchem ich mich gerne beteilige, erlaube ich mir, für die Informationsbroschüre des UI herzlich zu danken. Ich freue mich immer darauf, weil sie eine Brücke zu uns Pensionisten darstellt. Herr ARNEITZ war eine zeitlang (1948-1950) zweiter Instruktor unserer damaligen Kameradschaft 2 (die ersten Zweijährigen).

Mit herzlichen Grüßen  
verbleibe ich  
**Bernhard ZEITLER; GrInsp i.R.**

*Sehr geehrter Herr Oberst BITTNER!*

Ich verbrachte mit meiner Familie im Juli erstmals eine Urlaubswoche in einem der Ferienhäuser des Unterstützungsinstitutes. Sowohl meine Gattin als auch meine beiden Kinder waren über das Service und die Möglichkeiten des Zeitvertreibes in dem Hause Bad Gleichenberg begeistert. Ich für meine Person darf Ihnen als Institutsleiter zu der hervorragenden Betreuung des dortigen Verwalterehepaares und Ihren Mitarbeitern herzlich gratulieren. Diese Urlaubswoche verging dank der bemerkenswerten Bemühungen der Familie Heissenberger wie im Flug. Nicht nur das Service sondern auch die Ausstattung der Zimmer, sowie das vorzügliche Angebot der Verpflegung (trotz selbst auferlegter Reduktionskost gelang mühelos die Zunahme von einigen Pfunden) haben diesen Urlaub erinnerenswert gemacht. Aus meinen Gesprächen mit anderen Gästen kann ich Ihnen mitteilen, daß ich mit den oa. Ausführungen nicht alleine bin. Diese Anlage ist es wert besucht zu werden und wir haben uns vorgenommen, daß wir in absehbarer Zeit wieder unseren Urlaub im Klausenhof verbringen werden. Mit dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung ersuche ich unseren äußerst positiven Eindruck den Mitarbeitern/innen weiterzugeben.

Mit freundlichen Grüßen  
**Michael REDELSTEINER, RvInsp**

*Herzlichen Dank für die Geburtstagswünsche,*  
welche mich sehr gefreut haben.

Ich wünsche auch Ihnen, sehr geehrter Herr Oberst und Ihren Mitarbeitern alles erdenklich Gute zum Wohle der Kollegschaft.

**Ihr POPP**

*Sehr geehrter Herr Oberst BITTNER*  
*und Ihre werten Mitarbeiter!*

Herzlichen Dank für den Besuch und die lieben Glückwünsche und die Aufmerksamkeit! Ich denke noch immer mit Freude an meine Dienstzeit, den Vorgesetzten und die Kollegen zurück. Auch für Ihre Tätigkeit und die Ihrer tüchtigen Helfern im Institut zum Wohle der aktiven und pensionierten Kollegen vielen Dank!!! Für die fernere Zukunft wünsche ich Ihnen Herr Oberst und allen Mitarbeitern viel Glück, Gesundheit und viel Erfolg!!!

Mit herzlichem Gruß!  
**Johann SOTONA**



# GRATULATIONEN

Stand: 1.5.1997 bis 30.6.1997

## Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

EHART Laurenz  
HARTMANN Wilhelm  
JILEK Anton  
KAIN Walter  
KOCHBERGER August  
Kyselak Franz  
ODWODY Johann  
POLIXMAIR Josef  
PRIBITZER 2. Alois  
REITTERER Walter  
STEURER Robert  
WIESMÜLLER 2. Johann

### 81. Geburtstag

FRAISL Adolf  
KOLACZEK Franz  
MALLE Arnold  
MORITZ Franz  
OPRAWA Karl

### 82. Geburtstag

BAUMGARTNER Adolf  
DANZINGER 2. Josef  
DEMME Franz  
HIEMER Ernst  
HILBERT Johannes  
ISLINGER Ludwig  
JILEK Franz  
KOSCHAT Valentin  
KRAUTMANN Josef  
LAWICKA Karl  
LINDAUER Karl  
PÜMPPEL Michael  
RAICH Karl  
RAINISCH Wilhelm  
SCHMIDT 2. Wilhelm  
SCHRÖCKENSTEIN Anton  
SUCHY 1. Franz

### 83. Geburtstag

AMBÖCK Friedrich  
BUSCH Johann  
CENKOWITZ Michael  
EISNER Erwin  
FRITZ Michael  
GANDLER Johann  
HORAK 4. Josef  
KUNTER Max  
MISCH Franz  
SCHWEIDLER Eduard  
TIEBER Johann  
TOMEK Friedrich  
WINKLER 2. Rudolf  
WÖRNER Josef

### 84. Geburtstag

FRANK 6. Johann  
GRASSER Franz  
LIRSCH Johann  
PFAFFEL 3. Leopold  
SEIDL 3. Josef  
TRISSEK Otto  
TSCHABUSCHNIG Johann  
ZACH 2. Friedrich

### 85. Geburtstag

BEDNAR Josef  
KARAS 2. Franz  
LEITNER 5. Johann  
MOSER Martin  
NEWALD Ernst  
PANNY 2. Franz  
SCHNEIDER Ferdinand  
SLEZACEK Wilhelm  
STOCKINGER Ernst



### 86. Geburtstag

DÖCKL Alois  
KNÖD Leopold  
KOPAL Karl  
MÜHLHAUSER Josef  
PRUCKNER Peter  
THYRY Leopold  
VORAUER Rudolf  
WURZ 2. Johann

### 87. Geburtstag

GRÜNNER Albert  
HOFMANN 4. Karl  
KRÖPFL Johann  
KÖLBEL 4. Johann  
MITTERBAUER Anton  
NOWOTNY Friedrich  
PROKSCH Walter  
STURMAIR Hubert

### 88. Geburtstag

OHM Erwin  
SCHMIDT 5. Heinrich

### 89. Geburtstag

KUNTE Walter  
SONNLEITNER Heinrich

### 90. Geburtstag

BESCHORNER Anton  
MÜLLER 4. Ignaz  
SCHMUTZER 1. Johann

### 92. Geburtstag

BRÜCKNER 2. Franz  
SPIROCH Viktor

### 97. Geburtstag

BOHN Friedrich

Bender ist ein österreichisches Unternehmen der forschenden pharmazeutischen Industrie im internationalen Unternehmensverband Boehringer Ingelheim. Bender erhielt den Österreichischen Staatspreis für neue Entwicklungen auf dem Gebiet der biotechnologischen Arzneimittelforschung.

## Bender Wien

Bender+Co Gesellschaft mbH  
Dr. Boehringer-Gasse 5-11  
A - 1 1 2 1 W i e n  
Telefon (+43-1) 801 05-0\*  
Telex 132430 beboe  
Telefax 804 08 23



## WohnStücke, die aufmöbeln

### Geminy-Stahlschutzbeschlag mit Integralverschluß

Für Hauseingangstüren und Geschäftseingänge. Außen- und Innenschild aus massivem Stahl, ein-satzgehärtet, Integralverschluß mit Doppelstiftco-dierung und Abtastsicherung. Geminy-Nachschlüssel nur gegen Vorlage der Sicherungskarte!

Ausführungen in Chrom, 24 Karat vergoldet, Anthrazit, Velour verchromt.

Weitere Sicherheits-  
aber auch andere Tür-  
und Möbelbeschläge  
finden Sie in großer Aus-  
wahl in unserem Geschäft.

**WohnStücke**  
Design & Beschläge für Menschen mit Stil

1080 Wien, Alser Straße 19,  
Tel. 408 2294, Fax 407 94 54

## DIE MÖWE

„Man sieht nur mit dem Herzen gut,  
das Wesentliche ist für die  
Augen unsichtbar“



Verein für psychisch, physisch oder sexuell mißhandelte Kinder

Kinder werden gequält, geschlagen, sexuell mißbraucht. Betroffene brechen verstärkt ihr Schweigen. Die MÖWE hilft durch Beratung und Therapie – anonym und kostenlos!

Durch Ihre Spende können wir helfen!

**SPENDENKONTO: 336-99127**

DIE ERSTE, BLZ 20111

DIE MÖWE  
Meidlinger Hauptstr. 7-9  
1120 Wien  
Tel. 0222/817 15 15

KINDERSCHUTZZENTRUM  
Bräuhausgasse 3/1. Stock  
3100 St. Pölten  
Tel. 02742/311 111

## Bäckerei Konditorei Espresso



**KAGER**

Bekannt für würzige  
Brotsorten  
und feine Mehlspeisen

2320 SCHWECHAT, Himberger Straße 13,  
Tel. 707 63 59

## ZU TIEFSTPREISEN!



**Wrangler**



Lee Cooper, Lee, Wrangler höchstens 499,-  
Lewis (auch 501) höchstens 699,-

**CAPTAIN JEAN**

Gunert Draxler

1130 Wien, Lainzer Straße 137

Tel. 0222/804 81 05



**MEGATON-Ges.m.b.H.**

Vertieb professioneller Audio-, Video-, Sicherheits- und  
Kommunikationssysteme - Entwicklungen - TB

A-2372 Gießhübl, Franz Schubertgasse 12  
Tel. 02236/43 179 auch für Fax

## ENTRÜMPELUNGEN und HAUSBESORGERDIENST JOSEF BRUNNER

Floridsdorfer Hauptstraße 16/4/2  
A-1210 Wien, Fax 270 66 06  
Tel. 270 69 82, Auto 0663 / 82 79 66



## GRATULATIONEN zur GOLDENEN HOCHZEIT

Das Unterst tzungsinstitut freut sich unserem Kollegen **Karl DOHNAL, BzI. in Ruhe, und seiner gesch tzten Gattin Elsa** zur Goldenen Hochzeit die herzlichsten Gl ckw nsche zu  bermitteln!  
Am 2. Juli 1947 schlossen Karl und Elsa den Bund f r's Leben.



*Den aufmerksamen Leserinnen und Lesern der UI-INFORMATION ist unser Kollege Rudolf WURST als Verfasser von Gedichten und Kurzgeschichten ein Begriff. Durch seine dichterischen F higkeiten hat er sich in das Herz unserer Leser geschrieben.*

Es ist uns eine besondere Freude unserem Kollegen Rudolf WURST und seiner lieben Gattin Anna zur bevorstehenden GOLDENEN HOCHZEIT alles LIEBE zu w nschen.

Am 28. September 1947 gaben sich **Anna und Rudolf WURST** in der "Ortskapelle zu Wagram" das Jawort!

**Herzlichen Gl ckwunsch!**

Leopold ASCHENBRENNER

## GRATULATION zur SILBERNEN HOCHZEIT

Auch der Polizeichor hat  ber eine Hochzeit zu berichten. Sie ist nicht allt glich, weil beide Eheleute dem Chor angeh ren und Angeh rige der Deutschen Botschaft in Wien sind!

Ein freudiges Ereignis - auch f r den Polizeichor Wien!

Unsere Chormitglieder - **das Ehepaar Gisela und Erich WILLWERSCH** feierten das Fest der SILBERNEN HOCHZEIT.

Diese fand am 24. Mai 1997, um 11 Uhr, in der romantischen Pfarrkirche "Maria Zuflucht" in Wien, Ober-St. Veit statt. Selbstverst ndlich bestritt der Polizeichor den gesanglichen Teil der Messe, dirigiert von unserem Chormeister Prof. G nther AMBROS. Frau Maria DROULOU (Sopran), sang das "Ave Maria" von J.S. BACH. Auf der Orgel begleitete den Chor und die Solistin, Prof. Mag. SCHM GNER, der auch zum Verlassen der Kirche das "Tocato in D-Moll" von J.S. Bach spielte.

Anschlie end nahm der Chor auf der Stiege vor der Kirche Aufstellung und brachte dem Jubelpaar ein St ndchen dar, bei dem diese miteinstimmten. Es dirigierte unser Ehrenchormeister Otto ALTENBURGER.

Einen Blumenstra   berreichte Vorstand-Stellvertreter Gerhard SPALOFISKY und gratulierte dem Ehepaar Gisela und Erich WILLWERSCH im Namen des Polizeichores.

Schlie lich lud das Ehepaar WILLWERSCH alle S ngerinnen und S nger samt Angeh rige zu einem gem tlichen Beisammensein am 11. Juli 1997, um 18.30 Uhr, in die Kantine der Polizeischule ein.

**N.S. Das Unterst tzungsinstitut gratuliert dem Ehepaar Gisela und Erich WILLWERSCH herzlichst zur SILBERNEN HOCHZEIT!**





Treuhand und Revisionsgesellschaft m.b.H.  
Steuerberatungsgesellschaft

**Dkfm. Leopold Hutterer**  
Steuerberater

A-1010 Wien  
Neuer Markt 1

Tel.: 512 56 71-73  
512 10 50  
Fax: 512 56 71 34

**astra-bau** Ges. m. b. H.

*Der starke Partner mit  
know how*

straßenbau - kanalbau  
flächengestaltungen und sonstiger tiefbau  
2483 ebreichsdorf, gildenweg 7  
tel. 0 22 54/722 31 telefax: 0 22 54/722 31-13

Mischanlagen:  
AMS Loipersbach, Tel. 0 26 35/690 44  
AKR Eggendorf, Tel. 0 26 22/713 89  
AKR Bad Fischau, Tel. 0 26 22/420 16



**DIPL.-ING. ROBERT  
KRAPFENBAUER**

STAATL. BEFUGTER UND BEEIDETER  
INGENIEURKONSULENT FÜR BAUWESEN  
A-1180 Wien, Pötzleinsdorfer Straße 92-94  
Tel.: 479 41 92 Fax: 479 41 92-20



**HASENÖHRL**  
AUTOREPARATUR GMBH

Spenglerei  
Lackiererei  
Abschleppdienst  
Windschutzeinbau  
Versicherungsdirektverrechnung

Alserbachstr. 4, 1090 Wien, Tel. 317 99 33, Fax: 317 99 33-4  
Mobil 0663/920 35 01

**ÖGB** ÖSTERREICH GEMEINSAM BEWEGEN

## IHRE ARBEIT IST UNSER AUFTRAG!

WER SONST HOLT DIE ARBEITGEBER AN DEN TISCH,  
UM IHREN KOLLEKTIVVERTRAG AUSZUHANDELN?

- FESTLEGUNG IHRES LOHNS  
ODER GEHALTS
- SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ
- ZEIT AUSGLEICH FÜR NACHTARBEIT

EINE INITIATIVE DES ÖSTERREICHISCHEN GEWERKSCHAFTSBUNDES

**DR. INGRID WERNHART**

PRAKTISCHE ÄRZTIN  
AKUPUNKTUR  
ALLE KASSEN

1130 WIEN, ROHRBACHERSTRASSE 17-19/1/5  
TELEFON 877 58 58

ORDINATION: MO-DO 8.00-11.00, FR 15.00-18.00  
BITTE UM VORANMELDUNG

**ELEKTROUNTERNEHMEN**

*Johann Steinbrecher*

1110 WIEN, GEIERECKSTRASSE 18  
TEL. 798 79 49, 798 79 40



# ANKÜNDIGUNG VON PENSIONISTENTREFFEN



## PENSIONISTENTREFFEN der SW.- Abteilung NEUBAU

Das Pensionistentreffen der SW.- Abteilung NEUBAU findet heuer am Freitag, den

**31. Oktober 1997, um 18.00 Uhr**  
im Gasthaus "Zur Stadt Krems",  
1070 Wien Zieglergasse 37, statt.

Auf Euer Kommen freut sich wie immer

Euer Walter RANSBÖCK

## PENSIONISTENTREFFEN der Kraftfahrabteilung

Das Pensionistentreffen der Kraftfahrabteilung findet heuer am 1. Oktober 97 statt.

**1. Oktober 1997 ab 15 Uhr, im  
STREBERSDORFERHOF**  
Rußbergerstraße 46, 1210 Wien  
Tel. 392 57 22

Das Lokal befindet sich nur 10 Meter von der Endstelle der Straßenbahnlinie 26 (die frühere Linie 32 in Strebersdorf) entfernt.



Eingeladen sind alle Pensionisten und aktive Kollegen der Kraftfahrabteilung. Auch alle Kollegen (Pensionisten) anderer Dienststellen, die einst bei der Kraftfahrabteilung Dienst versehen haben, sind zu unserem Treffen herzlich eingeladen. Dank der Mitteilung in der UI-INFORMATION sind persönliche Verständigungen nicht mehr notwendig.

Bis zum fröhlichen Beisammensein grüßen herzlichst:

Walter ZIEGLER, Betr. Vors. und Otto WINKELBAUER, Pensionist.

SW-Abt. Leopoldstadt  
Pensionisten



Unsere diesjährige

## Zusammenkunft

findet am Mittwoch, 15. 10. 1997, um 15.00 Uhr im  
Restaurant WIESELBURGER  
Wien 2, Prater, statt.

Gute Unterhaltung und ein fröhliches Wiedersehen!

Die ehem. Angehörigen der SW-Abt. II





## PENSIONISTENTREFFEN der SW.- Abt. PENZING

Das Treffen findet am

**4. November 1997**

im Gasthaus **KONRAD, "OCHSENKOPF"**  
in Wien 14., Karl Bekehrty Str. Nr. 60,  
um 15.00 Uhr statt.

Für alle Treffen sind auch die Gattinnen bzw. Lebenspartner und wie bisher natürlich auch alle noch im aktiven Stand befindlichen Kollegen und Kolleginnen der SW., des Kriminal-, und Verwaltungsdienstes, sowie alle Kolleginnen und Kollegen, die früher einmal in Penzing Polizeidienst leisteten, herzlich eingeladen.

Auf Wunsch mehrerer Kollegen findet nur mehr ein Treffen jährlich statt. Immer am ersten Dienstag im November. Sollte der erste Dienstag der Allerheiligen- oder Allerseelentag sein, so findet unser Treffen am zweiten Dienstag im November statt.

Auf ein frohes Wiedersehen am 4. November 1997 freuen sich die Organisatoren

Hans FELLNER  
Tel. 981 15 4117

Leopold NURSCHER  
Tel. 982 52 25

## 30. PENSIONISTENTREFFEN der SW.- Abteilung INNERE STADT

Am 20. Oktober 1997, um 16.00 Uhr  
findet in den **SCHULUNGSRÄUMEN**  
der SW.- Abteilung **INNERE STADT**

das 30. Pensionistentreffen statt. Zu diesem Jubiläumstreffen sind alle Pensionisten der Sicherheitswache, des Kriminaldienstes und der Verwaltung recht herzlich eingeladen. Da es sich um das 30. Treffen handelt, werden wir natürlich wieder mit einer kleinen Überraschung aufwarten. Für das leibliche Wohl ist wie immer durch unser bewährtes Team gesorgt. Auf unterhaltsame schöne Stunden freut sich Ihr Veranstalter der Pensionistentreffen.

Mit besten Grüßen  
Josef SCHÜTZ, Chef Insp.

## PENSIONISTENTREFFEN der SW.- Abt. DÖBLING

Die Treffen finden heuer wieder am zweiten  
Dienstag im Oktober, das ist der

**14. Oktober 1997**  
um 17.00 Uhr

in der Buschenschank **NIKISCH**,  
1190 Wien, Sieveringer Straße 172 statt.

Auf Euer Kommen freut sich wie immer

Euer Karl **STAUDINGER**  
(Tel.Nr.: 368 77 83)



SCHULABT. WIEN

PENSIONISTEN  
MAROKKANERKASERNE  
KANTINE

**Donnerstag**  
**2. Oktober**  
**1997**

**15.00 Uhr**

**EINLADUNG**

## PENSIONISTENTREFFEN DER SW.-SCHULABTEI- LUNG

Die Pensionisten der SW.-Schulabteilung treffen sich am 2. Oktober 1997, um 15 Uhr in der Kantine der SW.-Schulabteilung zu einem gemütlichen Zusammensein und Gedankenaustausch.

Es herrscht jeweils eine entspannte Atmosphäre und die Teilnahme ist sehr zahlreich. Die Kantine der Marokkaner Kaserne sorgt für die leiblichen Genüsse.

Herzlichst Abt.Insp. i. R. Alfred **BAUMANN**



## 44 Jahre KAMERADSCHAFT 10 (Jahrgang 3. August 1953)

Liebe Freunde!

Unser 44. Kameradschaftstreffen, welches diesmal zugleich unser 5. Pensionistentreffen ist, findet

am Freitag, den 3. Oktober 1997 statt.  
Hiezu lade ich Euch mit Gattin ab 18. Uhr  
in Herta und Hermann ADAM's  
RESTAURANT "NEUES RATHAUS"

in den für uns reservierten Raum, recht herzlich ein.



Restaurant  
"Neues Rathaus"  
Wien 8., Florianigasse 2 Telefon 408 01 12

Wie immer wollen wir uns am 1. Freitag im Oktober zusammensetzen, uns unterhalten und über die zurückliegenden 44 Jahre von unserer Kameradschaft plaudern. Wenn auch diesmal, MAYR Paul, wieder ein treuer Besucher unserer Treffen, für immer fehlen wird. Ich freue mich über jede(n) Einzelne(n) von Euch, der zu unserem Treffen kommt! Bei Verhinderung bitte um telefonische Mitteilung!

## EINLADUNG zur GEDENKMESSE

Zum 3. Mal wollen wir heuer am

Sonntag, den 16. November 1997, um 10 Uhr  
in der Krypta des Heldendenkmals

mit dem Hochwürden Herrn Mil. Gen. Vikar Prälat Rudolf SCHÜTZ, die Gedenkmesse, für unsere verstorbenen Instrukture, Kameraden und Gattinnen feiern, wozu alle herzlich eingeladen sind.

Anschließend wollen wir uns um etwa 12.00 Uhr mittags im "GÖSSER BRÄU", in Wien 1., Elisabethstraße 3 zusammensetzen, um den Tag mit Speis und Trank ausklingen zu lassen.

*Ich wünsche Euch allen Gesundheit, einen schönen und erholsamen Urlaub, so er noch bevorsteht und grüße alle recht herzlich bis zum Wiedersehen*

Euer Karl HOPPE, Reg. Rat (Tel. 893 17 26)

## PENSIONISTENTREFFEN der SW.- Abt. SIMMERING

Unser diesjähriges Treffen findet am

9. Oktober 1997

ab 15.00 Uhr

im Gasthaus ROSNER

11., Grillgasse 20 statt.

Euer Kollege ATZLER

Tel. 608 50 43

## PENSIONISTENTREFFEN der SW.- Abt. FAVORITEN

Unser nächstes Pensionistentreffen findet am

Donnerstag, den 20. November 1997 statt.

Dazu dürfen wir wieder alle Kolllegen herzlichst einladen.

Unser Treffpunkt:

Gasthaus UNSINN.

1100 Wien, Himbergerstraße 49

um 15 Uhr.

(Dazu eine Berichtigung: bisher wurde immer Himbergerstr. Nr. 39 angeführt- bitte dies zu entschuldigen. Aber ein Favoritner Polizist findet das Lokal auch bei Angabe einer falschen Hausnummer.)

Kollege Anton PALECEK (Tel. 616 95 01) und

Kollege Josef KAMPTNER (Tel. 493 72 38).

## Rückblick

auf unser 23. Treffen im April:

Bei diesem Treffen, am 17. April diesen Jahres, waren 40 Kollegen und 5 Frauen anwesend. Mehrere Kollegen ließen sich entschuldigen. Es konnten aber auch einige jüngere Pensionisten begrüßt werden. Bei der Begrüßung durch Kollegen PALECEK wurden leider auch 4 Kollegen durch eine Trauermminute verabschiedet. Wie fast immer kam es gegen 18.00 Uhr zum Aufbruch und zur Verabschiedung bis zum nächsten Treffen.

Ich erlaube mir noch eine sportliche Mitteilung zu machen: Die "POLIZEI-FAVORITEN" SPORTKEGLER im Landesverband Wien konnten heuer wieder Meister werden in der "WIENER-LIGA" (in dieser Klasse spielend, seit 1986/87 bereits zum 7. Mal). Mich hat dies ganz besonders gefreut und es war mir ein Bedürfnis diesen Erfolg der Kegler mitteilen zu können. Es spielen ja nur mehr 2 Pensionisten als AKTIVE-KEGLER im Verein.



## KREDITE AM PRATERSTERN

FRANZENSBRÜCKENSTRASSE 4

(Eingang neben Radio Stohlhofer)

Unser Anbot für die Leser:

- Kontoabdeckungen
- Kredite trotz Bankablehnung
- Umschuldungen
- Zusatzkredite
- Bürgenfreie Kredite
- Sonderkond. für Beamte
- Sofortkredite
- Hypothekar-Kredite

|           |      |         |             |      |         |
|-----------|------|---------|-------------|------|---------|
| z.B.      |      |         | 500.000,-   | Rate | 3.290,- |
| 100.000,- | Rate | 658,-   | 800.000,-   | Rate | 5.264,- |
| 300.000,- | Rate | 1.974,- | 1.500.000,- | Rate | 9.850,- |

EIN TELEFONAT DAS SICH LOHNT:

**216 65 50-0** VMF/Nebel

# ELSTER gastechnic

Produktions- und Vertriebs Gesellschaft m.b.H.

A-1190 WIEN, Heiligenstädter Straße 45  
Tel.: (0222) 369 26 55 • FS: 131 203 (elsta-a) • Fax: 369 26 59 22



## Bäckerei-Café-Konditorei

J. Hoffmann & Co.

Hauptbetrieb:

1090 Wien, Alser Straße 10, Telefon 405 25 81

Verkaufsstellen:

1020 Wien, Praterstraße 1, Telefon 214 34 44

1200 Wien, Jägerstraße 35, Telefon 332 74 51



**Wr. Stadtinformation 525 50**



**SKODA**  
Volkswagen Gruppe

**AUTO-SCHMIDT**

☎ 259 20 52

Darauf kann man sich verlassen.



Testen Sie uns!  
**Gratis**

Kulante Eintauschpreise

Kredit - Leasing - Versicherung

Jetzt diesel! ab € 13.990 inkl. Servolenkung

21., DONAUFELDERSTRASSE 96

HELFENDE



„Helfende Hände“

**Mobiler Hilfsdienst**

- \* Hauskrankenpflege
- \* Tag-, Nachtbetreuung
- \* Wochenendbetreuung

Büro: MO-FR 9-17, ☎ 495 49 00 Fax: 495 49 00/20  
1160 Wien, Fröbelgasse 22

**Haus „Der Talisman“**

- \* Privater Kindergarten
- \* Übergangspflege
- \* Dauerpflegeplätze

*Schönes Lächeln in angenehmer Atmosphäre*

Die **Zahnarztpraxis SMILE-ZENTRUM** in Győr, Ungarn ist ein Mitglied unserer seit 10 Jahren funktionierenden Zahnarztpraxis-Gruppe. Sie ist 118 Autobahn-km von Wien. Hochqualifizierte Fachzahnärzte stellen alle Patienten mit umfassenden Dienstleistungen zufrieden.

Neben Gold- und Porzellankronen, Prothesen, Brücken, Stützähne, ästhetischen Füllungen, Zahn-, Zahnsteinentfernung, Schleimhaut-, Wurzelbehandlung etc. sind auch Implantate unsere Spezialität. Materialzertifikat lt. WHO, Rechnung,

5 Jahre schriftliche Garantie!  
Erste Konsultation kostenlos!

Voranmeldung, deutschsprachig: Tel./Fax: 0036-96-431-210

Mobil Tel.: 00 36 30 361 839

Non-Stop Faxinfo: 0036-30-808-839



# STAHLTEC

ING. GLEIXNER METALLBAUTECHNIK GMBH

1210 Wien, Marksteinergasse 3, Telefon 270 49 79, Fax 270 49 99



# 50 Jahre KAMERADSCHAFT 8/47

**LIEBE KOLLEGEN der KAMERADSCHAFT 8,**  
**die am 29.12.1947 zur Ausbildung in die Polizeischule eingetrückt sind!**

Zu unserem 40jährigen Dienstjubiläum und 1. Kameradschaftstreffen im Februar haben wir uns fest vorgenommen, an unsere freundschaftlichen Bande anzuknüpfen und diese aufrecht zu erhalten. Wir wollten von nun an und für die Zukunft eng zusammenstehen und einer für den anderen da sein.

Ich erinnere mich noch gut daran, daß es im Jahre 1987, als ich ein schon längst fälliges Wiedersehen organisiert habe, nur nach langer Erhebungs- und Ausforschungstätigkeit gelungen ist, Euch zu erreichen. Da alle Kameraden, mit denen ich Kontakt aufgenommen habe, von der Idee begeistert waren ein Treffen zum 40. Jubiläum zu organisieren, war ich trotz anfänglichen Ausforschungsproblemen frohen Mutes und machte mit den Vorbereitungsarbeiten weiter. Schließlich fand unser Treffen im Februar 1987 im "Hotelrestaurant HADRIGAN" statt - und ich erinnere mich sehr gerne an das harmonische und lustige Treffen.

Soweit zu DAMALS!

Wie Ihr wahrscheinlich alle wißt, steht heuer unser

**50 jähriges JUBILÄUM** bevor.

Ich möchte diesmal unsere UI-INFORMATION dazu nützen, um Euch - liebe Freunde - herzlichst zu diesem besonderen Treffen einzuladen.



*Kameradschaft 8/47*



Unser 22. KAMERADSCHAFTSTREFFEN  
 findet am

**Donnerstag, den 9. Oktober 1997,**  
**am Vormittag um 11.00 Uhr, statt.**

Ort unseres gemütlichen Beisammenseins ist  
 das „Hotelrestaurant HADRIGAN“, in  
 Wien 16., Maroltingergasse 68.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Ihr alle Zeit  
 findet für unser Zusammenkommen. Rücken  
 wir doch wieder ein Stück näher zusammen und  
 pflegen unsere freundschaftlichen Bande!

Herzlichste Grüße von

Rudolf STARINGER

Bitte um telefonische Mitteilung: Tel. 02535/2792



## Bad'ner Stüberl

CAFE - RESTAURATION FAMILIE ACKERL

Geöffnet von 11 bis 14 und 18 bis 22 Uhr

Hausmannskost

Täglich Menü

A-2500 BADEN, GUTENBRUNNER STRASSE 19

Telefon 02252 / 41 2 32 Dienstag Ruhetag

## Specht Stadtheuriger



DER ORIGINELLE  
STADTHEURIGE IN  
GEWÖLBEN AUS DEM 15. JH.

GEPFLEGTES WARMES UND KALTES BUFFET.  
ERLESENE OFFENE WEINE UND PRÄMIERTE BOUTEILLEN.

"FASSBIER".

TÄGL. 17.00-02.00 UHR GEÖFFNET  
1., BÄCKERSTRASSE 12

KEIN RUHETAG  
TEL. 512 26 37

- ALLGEMEINE SCHLOSSERARBEITEN, REPARATUREN, EINBRUCHSCHUTZ
- HOCHGLANZPOLIEREN, SCHUTZLACKIEREN, VERKUPFERN, VERNICKELN, VERMESSINGEN, VERSILBERN, VERGOLDEN, PATINIEREN.

ING. HERBERT S I R O K Y

1080 WIEN, PFEILGASSE 23

SCHLOSSER, METALLSCHLEIFER, GALVANISEUR

TEL. + FAX 0222/406 81 58

B A U U N T E R N E H M U N G

# DEMEL & RÖSSLER



A-1130 WIEN

SANKT-VEIT-GASSE 50

TELEFON 876 79 01

FAX 876 79 60



## Endlich Sonne!

**ilrido**

Der medizinische Sonnen-  
schutz mit dem Breitband-  
Reflektor-System.



Jetzt neu:  
ilrido Kindermilch  
LSF 30

Empfindliche Haut braucht medizinischen Sonnenschutz aus der Apotheke.  
ilrido und ausreichend dosiertes Betacaroten für den Schutz von innen.

## Schreibbüro

HELGA MÜLLER

1030 WIEN BAUMGASSE 44/1/4/28

Tel. 0222/715 49 89



SCHLOSSEREI



## FELIX KREBS

Gesellschaft m.b.H.

Schlüsseldienst - Einbruchschutz - Schlosserei

A-1160 Wien

Effingergasse 20

Telefon 485 16 63

Telefax 485 16 63-15

A-1170 Wien, Tauberg, 28 / Ecke Maysseng, 3

# KAMERADSCHAFTSTREFFEN

## der „ALTEN 21er“



Kameradschaft 21 - im Jahre 1949

Am 18. April 1997 haben sich die „ALTEN 21er“, Einrückungsjahrgang 1949, bei der „10er Marie“ im 16. Wiener Gemeindebezirk ein Stelldichein gegeben. Dieses Wiedersehen war Anlaß der Freude - aber auch der Besinnung, waren doch seit dem Tag des Dienstantrittes am 23. Mai 1949 bereits 48 Jahre vergangen. Es waren ereignisreiche Jahre nicht nur im Leben eines Polizisten, sondern für ganz Österreich. Wiederaufbau eines Landes und der notwendigen Strukturen nach einem verheerenden Krieg, Dienstleistungen unter den wachsamen Augen von vier Besatzungsmächten, schließlich der Staatsvertrag und ein wirtschaftlicher Aufschwung. Diese bewegten Jahre haben uns zu einer Kameradschaft zusammengeschweißt, sodaß jeder der „Alten 21er“, der erreicht werden konnte, auch dem Ruf zum Kameradschaftstreffen gefolgt ist, sofern er nicht durch Krankheit oder wichtige Umstände an der Teilnahme verhindert war. Selbst einer unserer ehemaligen Instrukteure, nämlich GrI Richard SCHIEGL, war aus dem Kärntnerland zum Treffen angereist.

So manches heitere G'schichterl aus unserer Ausbildungszeit wurde in Erinnerung gerufen und mit den Worten „weißt Du noch wie wir damals....“ eingeleitet.

Leider sind die Stunden unseres Wiedersehens zu rasch vergangen, was allerdings auch rückblickend für unsere gesamte Dienstzeit zutrifft. Ein Wiedersehen im nächsten Jahr wurde von allen Anwesenden beschlossen, um ein würdiges Kameradschaftstreffen für das Jahr 1999 zu organisieren, in das die 50. Wiederkehr unseres Dienstantrittes fällt.

*Alle, die an diesem Kameradschaftstreffen nicht teilnehmen konnten, seien auf diesem Wege herzlichst begrüßt. Sofern eine Krankheit der Grund für die Verhinderung war, wünschen alle Kameraden Genesung, damit wir uns im nächsten Jahr sicher wiedersehen.*

4/97





**LEITHÄUSL**

STRASSENBAU -  
SCHWARZDECKENBAU  
KANAL- U. KABELBAU - WASSERBAU  
ASPHALTIERUNGEN -  
PFLASTERUNGEN  
BETONSANIERUNGEN - DEPONIEBAU  
RECYCLING - ROHSTOFFAUFBEREITUNG

**DIPL.-ING. HERBERT LEITHÄUSL**  
KOMMANDITGESELLSCHAFT FÜR BAUWESEN

WIEN • KORNEUBURG • KREMS • ST. PÖLTEN • JUDENBURG • FELDBACH  
LINZ TEL. 0732 / 84 261 RIED/ TEL. 07752/2787

*Johann Paul*  
Fiakerunternehmen

HOCHZEITEN - FIRMUNGEN  
RUNDFAHRTEN - SPAZIERFAHRTEN  
HISTORISCHE KUTSCHEN FÜR FILM  
UND FERNSEHEN



1110 Wien,  
Zippererstraße 4  
Tel. 749 17 04  
Fax 743 10 63

**Dorfbeisl Leopoldau**



1210 Wien, Leopoldauerplatz 51  
Tel. 258 26 78, Fax 259 32 58

Hauspezialitäten - Sparerips

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9-24 Uhr

Samstag 9-14 Uhr

Sonn- u. Feiertag geschlossen

Liefer- u. Abholservice  
auch Sonn- u. Feiertage

**Dr. Theano Heidinger**

Facharzt für Chirurgie u. Endoskopie

Ordinationszeiten: Di-Do 16<sup>00</sup> - 19<sup>00</sup>

**Tel. 470 62 64 • 0663-88 51 55**  
**1180 WIEN • Witthauergasse 2/2/3**

ARMATUREN • ELEKTRONISCHE BAUELEMENTE • HYDRAULIK  
**ING. HANNS PLIHAL**  
GESELLSCHAFT M B H



Stadlauer Straße 39/17  
A-1220 Wien  
Tel. 0222/283 68 64  
Fax 0222/283 68 65

**Kleintransporte**  
**Botendienste**



**Ali SHARAFAT**

**Vom Brief bis zum Paket**  
**wir lösen jedes Problem**  
**ganz in Ihrer Nähe**

1100 Wien, Baron - Karl - Strasse 3/71/3  
Tel. 615 47 82 Mobil 0664/321 27 36

GESUNDHEIT • BERATUNG  
UND  
FREUNDLICHE BEDienung

**Internationale Apotheke**

A-1010 WIEN, KÄRNTNER RING 17  
Schwarzenbergplatz  
Telefon 512 28 25

**NAV-COMM®**

Rudolf Mann  
Elektro-Maschinenhandel  
und Reparatur

A-1140 Wien, Jupiterweg 34  
Tel. 979 33 97

# Die CITY COPS -

## “Vorbereiter einer neuen menschlichen Polizei”

Bei polizeibezogenen Veranstaltungen sind die CITY COPS als würdige Repräsentanten der Kleinkunst nicht mehr wegzudenken. Waren die “KIEBERER vom DEUTSCHMEISTERPLATZ” zu Beginn ihrer gesanglich-kabarettistischen Tätigkeit noch als Privatinitiative angesehen, so sind sie heute ein ganz wesentlicher und wichtiger Bestandteil der innovativen Öffentlichkeitsarbeit bei der Wiener Polizei.

Hunderte Auftritte in Schulen, bei Straßenfesten, bei “NO DRUGS CLUBBING” (Drogenprävention), bei zahlreichen Festveranstaltungen, bei den COP ART-SHOWS und Gemeinschaftsshows mit bekannten Künstlern der modernen Unterhaltungsszene, Fernsehauftritte (z.B. in Tohuwabohu) zeigen die erreichte Popularität der “singenden Kriminalbeamten vom Deutschmeisterplatz”. Im Tonstudio wurden bereits einige musikalische Erfolge auf CD’s gepreßt.

Im Rahmen der Präventionsveranstaltung zum sensiblen Thema “Sexueller Mißbrauch von Kindern” stellten sich die



CITY COPS mit speziell auf Kinder abgestimmte Auftritte gerne bereitwillig zur Verfügung. Die Kinder und Jugendlichen lieben die CITY COPS und ihre Musik. Hier muß betont werden, daß nicht nur die Kinder, sondern auch das Lehrpersonal und die anwesenden Ehrengäste von den Darbietungen der “singenden Kriminalbeamten” begeistert sind.

Der soziale Einsatz der CITY COPS für Aktionen wie z.B. “Licht ins Dunkel”, “Kinderkrebshilfe”, “SOS-Kinderdorf” und vieles mehr, brachte den CITY COPS Medienzitate wie

**“VORBEREITER EINER NEUEN MENSCHLICHEN POLIZEI”.**

*Wir wünschen uns noch viele Auftritte von den CITY COPS und hoffentlich bald wieder eine neue CD auf dem Markt.*

**Viel Erfolg!**

Sensible Aufklärung über Themen wie “Sexueller Mißbrauch” oder auch “Richtiges Verhalten im Straßenverkehr” geben “GRIPS” und Kollege Wolfgang KASTELL.





# MD

**MARTIN DEISL**  
Ges. m. b. H. & Co. KG

Steinmetzbetrieb  
Marmorbrüche

5411 Oberalm 401,  
Postfach 33

Tel. 06245/80 3 69-0  
83 5 23-0  
83 9 07-0

Tx. 632793  
Fax 06245/83 9 07-7



**YAMAHA**

**SCHRUF**  
Racing

*MOTOCROSS and  
ENDURO SPEZIALIST*

2552 Hirtenberg  
Tel. 02256/827 62

Enzesfelder Straße 4  
Fax 02256/832 85



Rund um die Uhr – 24 Stunden-  
Bereitschaft für Ihre Gesamt-  
medizinische Betreuung.  
Direktverrechnung mit dem  
Verband der privaten Kranken-  
zusatzversicherer ist möglich.  
Auf welchem Gebiet die  
Beschwerden auch liegen, ein  
interdisziplinäres Team von  
anerkannten Fachärzten steht  
Ihnen jederzeit zur Verfügung.

1190 Wien, Ettingshausengasse 10

Tel. 0222/32 30 51-0  
Fax 0222/32 30 51/1213

## SHELL SERVICE STATION NEUE WELT

**GERALD IROUSCHEK**  
4030 LINZ, SALZBURGER STR. 1  
TEL.: 34 21 10 FAX: 34 94 57

## SHOP + BUFFET



... am liebsten gleich diese...



Wiesbauer Österr. Wurstspezialitäten GmbH  
1230 Wien, Laxenburger Str. 256, Tel. 614 15-0 Fax 615 62 11

*Wögerbauer*

SANITÄR UND HEIZUNGSINSTALLATION  
UND BAUSPENGLER GES.M.B.H.

GAS • WASSER • SANITÄRE ANLAGEN  
HEIZUNG • LÜFTUNG  
BAUSPENGLEREI

1070 WIEN, SIGMUNDGASSE 10  
TEL. 523 52 99  
FAX 523 52 99/15

# BUCHBESPRECHUNG

## DIE FREIMAURER

*"Wieviel Macht haben die Freimaurer?" - Diese Frage stellte ein bekannter österreichischer Publizist einem Freund bei seiner Suche nach dem Zugang zum Bund. "Manchmal wünschte ich mir wirklich soviel Macht, wie uns angedichtet wird!" antwortete er sarkastisch.*

### Was sind nun die "FREIMAURER"?

Eine Geheimverschwörung aus einflußreichen Personen? Ein Zweckbündnis von hohen Würdenträgern, die gegenseitig verpflichtet sind sich zu helfen? Ein Zusammenschluß von Abenteurern, Betrügern, Fanatikern und "Gottlosen"? Beim Lesen dieses Buches wird einem erst bewußt, wie stark uns überkommene Vorurteile, aber auch Unwissenheit prägen. Der Autor versucht - und zwar erfolgreich - den Außenstehenden nicht nur die Ziele der Freimaurer nahezubringen, sondern es gelingt ihm auch in einfacher Art und Weise, vor allem die Symbolik dieser Vereinigung nahezu gänzlich verständlich zu machen. Wer weiß schon, daß der "rauhe Stein" das Sinnbild des Menschen in seiner Unvollkommenheit darstellt. Jener soll aber nicht nur durch Arbeit an sich selbst seine "Paßform" im Leben erreichen, sondern auch unter Beachtung seiner Eigenheiten und Persönlichkeit von ihm selbst geformt werden! Also nicht Gleichförmigkeit auf Grund einer politischen Ideologie oder eines religiösen Dogmatismus ist das Ziel einer manchmal so verkannten Gruppe wie der FREIMAURER.

### Wie entstanden die FREIMAURER?

Im 17. Jhdt. begannen eigenartigerweise einige Bauhütten nach und nach Männer aufzunehmen, die mit dem Bauhandwerk gar nichts zu tun hatten. Es waren dies Adelige, Offiziere, Intellektuelle usw., die vorersts nur den Rang von "Ehrengästen" einnahmen. Sehr rasch breiteten sie sich von England aus und waren bald in ganz Europa anzutreffen. Welche Ziele und Absichten sie hatten und haben, welche Ereignisse die FREIMAUREREI beeinflusste und von welchen sie selbst beeinflusst wurde, ihre "starken und schwachen" Mitglieder, die sie besaß und besitzt, ihre Erfolge und Niederlagen, ihre Verfolger und Förderer, bis zu ihrer heutigen Position und Wertung, wird in diesem Buch "DIE FREIMAURER" dargestellt.

Gerade weil wir so wenig über die FREIMAURER wissen, sei nicht zur Tagesordnung übergegangen. - Ein Buch - auch für "Wissende"!

Horst  
Kischke



## Die Freimaurer

FIKTION, REALITÄT UND PERSPEKTIVEN

Ueberreuter

*"DIE FREIMAURER - Fiktion, Realität und Perspektiven" von Horst KISCHKE; mit einem "österreichischem" Nachwort von Hellmut ANDICS, herausgegeben 1996 vom Verlag Ueberreuter, 195 Seiten, ÖS 298,-)*



## RESTAURANT - BAR KIANG

1010 Wien, Rotgasse 8 Tel. 533 08 56  
1030 Wien, Landstr. Hauptstr. 50 Tel. 715 34 70  
1080 Wien, Lederergasse 14 Tel. 405 31 97

## K2 SUSHI BAR

1010 Wien, Rotgasse 8 Tel. 535 68 28

## RESTAURANT SAGA

1060 Wien, Joaneligasse 3 Tel. 586 87 96

## RITTMANN GES.M.B.H.



### Übersiedlungsspezialist In- und Ausland

|                |                |                         |
|----------------|----------------|-------------------------|
| TELEFON:       | TELEFAX:       | A-1204 WIEN             |
| (01) 332 31 71 | (01) 332 31 85 | TABORSTRASSE 95         |
| (01) 332 31 81 | TELEX:         | NORDWESTBHF./LADESTR. 1 |
| (01) 332 31 82 | 116735         | POSTFACH 47             |

Der Copyshop direkt an der U6!

**EX-PRESS**  
Der Partner für Desk Top Publishing



**SERVICE ZU WAHNSINNSPREISEN!**

Hernalser Gürtel 14  
1080 Wien

Telefon 804 42 52  
Fax DW 15

Montag bis Freitag  
9.00 - 18.00 Uhr

## JUGENDHERBERGEN IN NIEDERÖSTERREICH

Verbringen Sie ein Schnupperwochenende mit Ihrer Familie in einer unserer Jugendherbergen. Besonders eignen sich dafür unsere Häuser in Neu Nagelberg (Gmünd), Schloß Ulmerfeld (Amstetten) und Krems. Die Angebote an Sehenswürdigkeiten und Freizeiteinrichtungen sind sehr umfangreich und vielfältig. Fordern Sie weiteres Informationsmaterial im Landessekretariat NÖ des Österr. Jugendherbergverbandes, 1060 Wien, Gumpendorfer Str. 63, an oder greifen Sie zum Telefon und rufen Sie uns unter der Nummer 01/586 41 45 an, oder faxen Sie uns Ihre Wünsche unter 01/586 41 45-3.



## OSKAR KURTH KG

Normteile und Gewindeeinsätze

1235 Wien, Ketzergasse 232  
Tel. 01/865 94 83  
Fax 01/865 24 17



MADAUS Wien GmbH, Lienfeldergasse 91-93, 1171 Wien

**blocor**  
Der "Natura" Naturschutz



## KORK - KUNZE

Flaschenkorke

1230 Wien Breitenfurterstr. 343  
Tel. 0222/869 45 64 Fax 0222/865 21 97



**Hirschmann** Sicherheitssysteme

**ALARMANLAGEN**  
**VIDEOÜBERWACHUNG** **769 83 50**

**Fachvertretung**  
**Ing. Witke Ges.m.b.H.**

1110 Wien, Simmeringer Hauptstraße 257

**PLANUNG · VERKAUF · MONTAGE · SERVICE**



Text und Fotos: Herbert HUBER

## Wiener Cross-Landesmeisterschaft 1997

**UI - Mitglied Herbert HUBER wird im Mannschaftsbewerb Wiener Vizemeister.**

Am 9. März 1997 fanden am Wiener Cricketer Platz die Landesmeisterschaften im Geländelauf über 3.9 km statt. Bei für diese Jahreszeit zu warmen 17 ° Celsius waren alle Wiener Spitzenläufer sowohl im Einzel, als auch in der Mannschaftswertung an den Start gegangen.

Die Mannschaft von Cricket Wien mit Florian ZEH 30 Jahre (Vizestaatsmeister über 1500 m und mehrfacher Wiener Meister, Herbert HUBER 37 Jahre (3 facher Wr. Meister und 4. Bei den Staatsmeisterschaften), sowie Gustav UNDEUTSCH 43 Jahre wollten es den jungen wieder einmal zeigen und liefen alle ein ausgezeichnetes Rennen.

Schließlich wurden sie nur von LCC Wien geschlagen, Wiener Vizemeister im Geländelauf im Mannschaftsbewerb.

Im Einzelbewerb belegte Florian ZEH in der Zeit von 11. 58 sec mit nur 1 sec Rückstand ebenfalls den 2. Platz.

### Ergebnis Wr. Cross Meisterschaft 1997 Mannschaftswertung 3,9 km:

1. LCC Wien
2. Cricket Wien (Zeh, Huber, Undeutsch)

## Gendarmeriegeländelauf in Gföhl über 4000 m

**Wiener UI - Mitglied Herbert HUBER gewinnt die Gästeklasse**

Am 25. April 1997 fand der 1. zur NÖ.-Landesmeisterschaft zählende Geländelauf in Gföhl statt. Bei guten Wetterbedingungen 15 Grad Celsius war auch diesmal wieder eine schwierige aber sehr interessante 4.000 Meter Geländestrecke beim Sportplatz in Gföhl für alle Klassen ausgewählt worden.

Der Einladung des Veranstalters waren 167 Teilnehmer(innen) gefolgt.

Für die Polizei Wien gingen die 2 Spitzenläufer Herbert HUBER, GI.-Referat 6, RIM.-EDV -Verwaltung (UI-Mitglied) und Thomas SCHIEL von der Dasta Wien an den Start.



*Schiel, Huber, Wurm (von links); Gföhl 1997*

Weitere Teilnehmer der BPD.-Wien waren Harald WURM, GI.-Referat 6, RIM und Josef GANTNER, Dasta Wien.

Von der Gendarmerie waren neben anderen guten Läufern auch wieder die Top-Leute ANKOWITSCH, und RAPERSBERGER am Start.

Um 11.30 Uhr erfolgte am Sportplatz von Gföhl der gemeinsame Start der Gendarmeriehauptaltersklassen und der Gästeklasse.

Der Gendarmerieläufer Kurt ANKOWITSCH versuchte gleich nach dem Start ein hohes Anfangstempo zu gehen um HUBER und SCHIEL zu distanzieren.

Bis zu km 2 konnte HUBER das hohe Tempo noch mitgehen und mußte dann aber ANKOWITSCH, der an diesem Tage nicht zu besiegen war, die Führungsposition überlassen.

Bei km 2,5 hatte auch SCHIEL zu HUBER aufgeschlossen und konnte diesen überholen.

Es gelang SCHIEL aber nicht einen entscheidenden Vorsprung herauszulaufen.

Inzwischen hatte ein weiterer Gendarmerieläufer zu HUBER aufgeschlossen, sodaß eine Entscheidung um den Sieg in der Gästeklasse und über



*Nr. 71: Huber*



## Dr. Peter BEHR

Facharzt für Zahn-, Mund-  
und Kieferheilkunde

Prophylaxe - Mundhygiene  
Prothetische Versorgung

1140 Wien, Linzer Straße 408

Ordination nach Vereinbarung  
Alle Kassen

**Tel.: 914 32 80**

## ObstA Dr. Thomas TREU

Facharzt für Urologie

1010 Wien, Judenplatz 2/4

Ord.: Mo bis Do von 15 - 18 Uhr

Voranmeldung erbeten

Alle Kassen

Tel.: 533 79 43

Skodavertragshändler u. -Werkstätte

## Fraberger & Schestamber

Wien 11, Simmeringer Hauptstraße 203

Tel. 769 80 39, Fax DW 20, Mobil 0663/01 99 99

Verkauf DW 11 Kundendienst DW 12

• Havarie/Unfall-Fullservice • Laserstrahl-Rahmentchnik •  
Optische Achsvermessung • Versicherungsdirektverrechnung • Reifen-  
service • SB-Waschplatz • Ersatzteilverkauf • Abschleppdienst • Leih-  
wagen-Bestellung • Neu- und Gebrauchtwagen

## SCHATZECKE

Alles zum Sammeln aus der Kaiserzeit:

Porzellan, Kaffeekannen, Milchkannen, Tassen,  
Moccattassen, Zuckerdosen, viele Häferl, Figuren,  
Stamperl, Schmuck, Uhren, Heiligenfiguren - alles  
hochwertige, alte Marken

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10.00-18.00 Uhr, Sa 10.00-17.00 Uhr

1010 Wien, Wollzeile 5 (neben Figlmüller)

Tel. 513 66 29

## Gasthaus Appel

Gesellschaft m.b.H.

A-1220 Wien

Raffeneriestr. 50 Neue Donau

Ganzjährig geöffnet

Tel. 0222/282 77 61



MUSIKINSTRUMENTE • NOTEN  
REPARATUREN • VERLEIH

*Musikhaus Floridsdorf*

**INH. CORNELIUS CUNIA**

1210 WIEN, FLORIDSORFER HAUPTSTR. 16

TELEFON 270 26 82 FAX 270 27 63

Mo. bis Fr. 9-12, 14-18 Uhr, Sa 9-12 (bis 17 Uhr)

**ACT**

ACT Anzeige- und Informationstechnik GmbH

Concorde Park C1/6C \* A-2320 Schwechat

Tel.: 01+706 36 96 Tel./FAX: 01+706 36 97

Sie haben Ihren Kunden, Parteien oder Gästen vieles zu sagen  
aber noch keinen signifikanten Weg zu Ihnen gefunden?

Sie wollen **informieren, werben, unterhalten**, oder auf etwas besonders hinweisen?

**Die Lösung** - Elektronische Anzeige- und Informationstafeln von ACT - dem österreichischen Entwicklungs-  
und Produktionsunternehmen für elektronische Anzeigentafeln.

Nutzen auch Sie die Erfahrung und Kompetenz der ACT Anzeige- und Informationstechnik Ges.m.b.H.  
Wir beraten Sie gerne über Ihre individuelle, Ihren Vorstellungen und Bedürfnissen entsprechende Lösung



die Plätze 2-4 in der Gesamtwertung auf die letzten Meter fallen mußte.

ANKOWITSCH erreichte mit einem Vorsprung von 11 Sekunden auf die Verfolger das Ziel und gewann die Tageswertung und die Gendarmerieklasse.

150 Meter vor dem Ziel setzte HUBER zu einem alles entscheidenden Sprint an und konnte damit SCHIEL noch überholen.

HUBER erreichte mit 3 Sekunden Vorsprung auf einen Gendarmerieläufer als **Sieger der Gästeklasse** und Zweitplatzierter in der Tageswertung das Ziel.

Durch diesen Sieg in der Gästeklasse hat sich HUBER eine gute Ausgangsposition für die weiteren 3 Läufe zum Gewinn der Gesamtwertung geschaffen.

Bei der Siegerehrung wurden widmungsgemäß Pokale und Urkunden an die Erstplatzierten übergeben.

#### Gästeklasse:

1. Herbert HUBER, BPD.-Wien, GI.-Ref.6 13.43 min
2. Thomas SCHIEL, BPD.-Wien, Dasta 13.49 min
3. Harald WURM, BPD.-Wien, GI.-Ref. 6 16.24 min

#### Tageswertung:

1. Kurt ANKOWITSCH, Gendarmerie 13.32 min
2. Herbert HUBER, Gästeklasse Polizei 13.43 min
4. Thomas SCHIEL, Gästeklasse Polizei 13.49 min

## 1. Mai Meile im Wiener Prater UI-Mitglied Herbert HUBER gewinnt Staffebewerb

Am 1. Mai fand zum 8. Mal im Rahmen des großen Maifestes im Wiener Prater die traditionelle Mai Meile über 1609 m statt.

Bei ausgezeichneten Wetter 15° Celsius hatten sich auch diesmal wieder mehr als hundert Läufer und Läuferinnen für die Einzel und Staffebewerbe angemeldet.

Neben anderen Wiener Spitzenläufern waren starteten auch Herbert HUBER von der Wr. Polizei und Florian ZEH Cricket Wien.

Die beiden Läufer hatten sowohl für den Einzelbewerb, als auch anschließend gemeinsam in einer Mannschaft für den Staffebewerb genannt.

Der Start und das Ziel befanden sich direkt auf der Praterhauptallee in der Nähe des Pratersterns, von wo 804 Meter bis zu einem Wendepunkt und dann wieder die gleiche Strecke zurück zum Ziel gelaufen werden mußte.

Um 15.30 Uhr erfolgte der Start zum Einzelbewerb. Es bildete sich sofort eine Spitzengruppe von 6 - 7 Athleten, wobei HUBER bis zum Wendepunkt schon ca. 15 Meter auf die Führenden eingebüßt hatte.

Florian ZEH setzte sich nach der Wende deutlich von den Verfolgern ab und gewann in der Zeit von 4.33 min die 1. Mai Meile.

Doch Platz 2 bis 5 war weiterhin hart umkämpft, zumal HUBER nach ca. 1.100 m zu den Verfolgern aufschließen konnte und diese mit einem Zwischenspur überlief und damit erreichte er mit der Zeit von 4.48 min einen ungefährdeten 2. Platz.

**1 Stunde später, um 16.30 Uhr,** fiel der Startschuß für den Staffebewerb, bei dem HUBER der Startläufer war. Auch bei diesem Bewerb war das Anfangstempo sehr hoch, sodaß HUBER zunächst Schwierigkeiten hatte mit der Spitzengruppe mitzuhalten.

Doch es bewährte sich auch diesmal die Routine der beinahe 17 Jahre langen Rennerfahrung ein Rennen gleichmäßig zu gestalten und Reserven für den Spurt einzubehalten.

Bei der 700 m Marke hatte HUBER die Führenden schon eingeholt und übergab mit 2 sec. Vorsprung an ZEH das Staffeholz.

Für den Vizestaatsmeister über 1.500 m Florian ZEH waren die weiteren 800 m nur noch eine Routinesache und wir gewannen mit 6 sec. Vorsprung den Staffebewerb.

#### Die Ergebnisse im Einzelnen.

Staffebewerb 1 609 m  
1 Huber/ZEH 4,23 min

Einzelbewerb 1609 m  
1 Florian ZEH 4,33 min  
2 Herbert HUBER, 4,48 min

**BIOMEDICA**  
Gesellschaft mbH.

**BIOMEDICA**  
**GRUPPE**



A-1210 Wien, Divischgasse 4  
Telefon 0222 / 292 35 27  
Telefax 0222 / 290 13 61



## “SPITALGASSE Nummer 2”

*Interessenten für Museumsbesuche sind immer auf der Suche nach “Neuland”. All jenen Leserinnen und Lesern, die gerne Museen besuchen, sei der NARRENTURM des alten AKH nahegelegt.*

Das PATHOLOGISCH-ANATOMISCHE BUNDES-MUSEUM ist im ehemaligen Narrenturm des alten Allgemeinen Krankenhauses in der Spitalgasse 2, 1090 Wien eingerichtet. Auf 5 Ebenen mit 4 Stockwerken und 139 Zellen sind zahlreiches Anschauungsmaterial und Exponate untergebracht. 50.000 Anschauungsbeispiele sind für interessierte Museumsbesucher aufgeteilt in



\* FEUCHTRAUMPRÄPARATE (Formalin oder Kaiserling) - Mazerationspräparate (Knochenkollektionen einschließlich 200 komplette Skelette mit krankhaften Veränderungen),



\* MOULAGEN (Farb- und formgetreue Nachbildungen kranker Organe und Körperteile auf Wachs- und Paraffinbasis).

*Verletzung durch haut-ätzenden Kampfstoff*  
(Foto: Museumsarchiv)



*Altes Labor eines Pathologen*

Eine Sammlung von 300 österreichischen und 203 internationalen Abzeichen medizinischer Berufe ist ebenfalls zu sehen.

Das PATHOLOGISCH-ANATOMISCHE Museum im Narrenturm, mit seiner Vielzahl von Exponaten, ist einzigartig! Im vergangenen Jahr 1996 konnte man 15.400 Museumsbesucher begrüßen.

Dank der sorgfältigen und fachkundigen Beratung durch Frau Dr. Med. Beatrix PATZAK und Herrn Mag. Phil. Peter STEINER (der für die Architektur-Führungen zuständig ist), sowie der Umsicht aller Mitarbeiter, wird der “KAISER JOSEF GUGELHUPF” - wie der Narrenturm im alten Wiener Volksmund genannt wurde - noch viele In- und Ausländische Besucher anziehen. Verläßt der Besucher nach dem Museumsrundgang schließlich den Narrenturm, so kann er über dem Eingang den tiefsinnigen Satz lesen: “hic locus est ubi mors gaudet succurere vitae” - zu Deutsch: “HIER IST DER ORT, WO DER TOD SICH FREUT DEM LEBEN ZU HELFEN”



### Besuchszeiten:

Jeden ersten Samstag im Monat von 10.00 - 13.00 Uhr;  
jeden Mittwoch von 15.00 - 18.00 Uhr und  
jeden Donnerstag von 08.00 - 10.00 Uhr.

**FREIER EINTRITT!**



# SOMMERFERIENPROGRAMM im Naturhistorischen Museum Wien:

Kinder und Jugendliche können in den Ferien noch bis zum 31. August 1997 (außer Dienstag) am Ferienprogramm teilnehmen. An die 100.000 Kinder besuchen jährlich das Naturhistorische Museum. Ende Juni wurde das Museum, welches von Univ. Prof. Dr. Bernd LÖTSCH erfolgreich geleitet wird, als Wiens kinderfreundlichste touristische Attraktion 1996 vom Wiener Tourismusverband und vom Verein "Wien für Kinder" ausgezeichnet.

Die Betreuung der Kinder findet täglich - außer Dienstag - von 10.00 - 17.00 statt.

Die Führungen finden im Naturhistorischen Museum 2x täglich - außer Dienstag - um 10.00 Uhr und um 14.00 statt.

## Die Themen des Sommerferienprogrammes für Kinder:

|             |                         |
|-------------|-------------------------|
| Montag:     | LEBEN AM TÜMPEL         |
| Mittwoch:   | ALLERLEI KOMISCHE KÄUZE |
| Donnerstag: | ÜBERRASCHUNGSTAG        |
| Freitag:    | GEFÄHRDETE TIERE        |
| Samstag:    | INSEKTEN                |
| Sonntag:    | DINOSAURIER             |

## KINDERPROGRAMM am WOCHENENDE:

SAMSTAG, 14.00 Uhr.  
SONN/FEIERTAG, 10.00 Uhr und 14.00 Uhr;  
Treffpunkt Kuppelhalle.

Für Kinder bieten die zahlreichen Veranstaltungen und das Sommerferienprogramm des Naturhistorischen Museum Wien die Möglichkeit spielerisch viel Wissenswertes und Interessantes über die Natur und Lebewesen zu entdecken. Ein Museumsbesuch kann Spaß machen und im Kind die Neugierde und den Forscherdrang wecken.

Aber auch für Jugendliche und Erwachsene finden im Museum, neben den Dauerausstellungen, auch eine große Anzahl von Führungen, Vorträgen, Sonderausstellungen und Filmvorführungen statt.

So ist z.B. noch bis zum 6. Jänner 1998 die Sonderausstellung "Mineralien - Zeitzeugen der Erdgeschichte" in den Sonderräumen des NHM zu sehen.

(Öffnungszeiten: tägl. - außer Dienstag -  
von 9.00 - 18.00 Uhr)

Freier Eintritt für Kinder bis zum 10 Lebensjahr; Schüler und Senioren (ab 60): ÖS 15,-

Informationen zu den Programmen des Naturhistorischen Museums erhalten Sie unter der Wiener Tel.Nr: 52177 und im Internet.

## ÖSTERREICHISCHE BUNDESMUSEEN ON-LINE:

Wissenswertes zum Haus am Ring sowie die aktuellen Monatsprogramme des NHMW werden unter folgender Internetadresse aufbereitet:

<http://museum.kem.ac.at>

## „SCHWARZATAL“ Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsanlagen - GmbH 1015 Wien, Seilerstätte 17 Hausverwaltung Tel. 512 20 96

Wir vergeben bezugsfertige, geförderte Mietwohnungen in Wien 22, Langobardenstraße 191. Das Wohnhaus der „SCHWARZATAL“, ein modernes, durch seine Rundform stark akzentuiertes Bauwerk liegt unmittelbar am Erholungspark und nimmt 59 Wohnungen sowie eine Arztpraxis auf. Verkehrsanschluß und Schule vor der Tür, im Nahbereich wird auch ein Kindertagesheim errichtet. Die Loggien und Veranden der Wohnungen prägen im Verbund mit farblich gestalteten Fassadenelementen das äußere Erscheinungsbild des Rundbaus.

## PRIMARIUS

DR. MICHAEL LEODOLTER

FACHARZT FÜR PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE  
PSYCHOTHERAPEUT

VORSTAND DER I. PSYCHIATRISCHEN ABTEILUNG  
DES PSYCHIATRISCHEN KRANKENHAUSES BAUMGARTNER HÖHE

ORDINATION: 1010 WIEN, SCHELLINGGASSE 5/2  
TELEFON 513 38 82 TELEFON U. FAX 512 32 65



## Gas - Öl - Zentralheizungen Sanitär - Installationen



*Oberhauser*



1030 Wien, Mohsgasse 28 / 16  
Tel. 798 01 41 • Mobil. 0663 014 906

# BFB

BETRIEBS- & FINANZWIRTSCHAFTLICHE BERATUNGS-  
GESELLSCHAFT M. B. H. NFG KG

SCHRÖTTERGASSE 1, A-8010 GRAZ  
TELEFON 0316 / 38 30 38, TELEFAX 0316 / 38 32 38 - 17



Setzen Sie auf  
Qualität und  
Zuverlässigkeit  
eines Profigerätes.

Qualität und Service  
Generalvertretung für Österreich

## Schürmann

1051 Wien, Erdbergstr. 10  
Tel.: (01) 712 21 61-0  
Telefax (01) 712 21 65-16

Fl. 6850 Dornbirn, Schillerstr. 20  
Tel.: (05572) 22 666  
Telefax (05572) 55 012



WIRO  
Design

## POLY PEX®

## Wiro Sanitär POLYPEX

Gumpendorfer Straße 30, 1060 Wien  
Tel. 587 67 68 • Fax 586 56 72

## Dr. Susanne Kessler

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde  
1090 Wien, Bindergasse 5-7/7  
Telefon 01 / 317-41-37

### Ordinationszeiten:

Montag 8<sup>30</sup>-12<sup>30</sup> und 14<sup>00</sup>-18<sup>00</sup>  
Dienstag 8<sup>30</sup>-12<sup>30</sup>  
Mittwoch 8<sup>30</sup>-12<sup>30</sup> und 17<sup>00</sup>-21<sup>00</sup>  
Donnerstag 8<sup>30</sup>-12<sup>30</sup> und 14<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> nach Bedarf  
Freitag 8<sup>30</sup>-12<sup>30</sup>

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten!

0222 / 33 43 251  
0664 / 160 93 79



Tierärztliche  
Betreuung  
in gewohnter  
Umgebung!

Notfälle 0-24 Uhr

## Tierärzte

Mag. Udo E. Martini  
Mag. Beatrix Martini  
Kornhausg. 1/3/83  
1200 Wien

Chirurgie, Zahnbehandlungen,  
EKG, Labor, Ernährungsberatung,  
nach Vereinbarung

Keine Ordinationen - Nur Hausbesuche



EDV-BERATUNGS GMBH.

Automation • Beratung • Organisation • Systemtechnik

Dauphinestraße 44 • A-4020 Linz • Tel. 0732/312919 • Telefax 0732/312919-20

## avanti

Müller Tankstelle  
u. Gastronomiebetriebsges.m.b.H.

1230 WIEN • STERNGASSE 13  
Telefon 667 21 30



## WIR BETRAUERN

BEGANER Ralph, 1974, SW.- Abt. Leopoldstadt  
DORNFELD Erich, i.P., 1923, Fernmeldeabteilung  
ELIS Anton, i.P., 1911, SW.- Abt. Mariahilf  
GLEISSINGER Walter, i.P., 1927, SW.- Abt. Döbling  
GROHR Ludwig, i.P., 1928, Verkehrsabteilung  
GROIS Josef 2., i.P., 1903, SW.- Abt. Leopoldstadt  
HACKL Leopold 2., i.P., 1915, Gefangenenhausabteilung  
HASENKOPF Erwin, i.P., 1918, Gefangenenhausabteilung  
KAISEREDER Johann 2., i.P., 1918, SW.- Abt. Leopoldstadt  
KALLAUS Herbert, SW.- Abt. Favoriten  
KREUZER Otto, i.P., 1922, Sw.- Abt. Fünfhaus  
LANG Ernst 2., i.P., 1954 SW.- Abt. Simmering  
LEUTNER Johann, i.P., 1919, Gefangenenhausabteilung  
MAYRHOFER Maximilian, i.P., 1914, Verkehrsabteilung  
MELICKER Johann 2., i.P., 1923, SW.- Abt. Liesing  
PARISCH Josef 2., i.P., 1919, SW.- Abt. Innere Stadt  
RUMPF Rupert, i.P., 1924, Gefangenenhausabteilung  
SCHADEN Josef, i.P., 1916, Alarmabteilung  
SELBER Wilhelm, i.P., 1917, Gefangenenhausabteilung  
STANICKY Alfred, i.P., 1925, Schulabteilung  
STOWASSER Fritz, i.P., 1922, SW.- Abt. Favoriten  
USRAEL Josef 2., i.P., 1917, SW.- Abt. Währing  
VANECEK Johann, i.P., 1912, Gefangenenhausabteilung  
ZEMANEK Franz, i.P., 1924, SW.- Abt. Innere Stadt

**Stand: 1. 5. 1997 bis 30. 6. 1997**



# Die Gefährlichen Güter

(1. Teil)

„Die Gefährlichen Güter“ ist eine Artikelserie, die sich mit Substanzen und Materialien beschäftigt, welche in uns, oder in unserer Nähe sind, und unter gewissen Voraussetzungen als gefährlich eingestuft werden. Sehen Sie sich doch zu Hause einmal die Putzmittel, oder den Haarspray an. Viele Verbrauchsgüter haben Kennzeichnungen, die uns - wie das oben abgebildete - an die Piratenfilme der 50er und 60er Jahre erinnern. Aber wußten Sie, daß der „orale LD 50 Wert“ derart gekennzeichnete Produkte unter 25 mg pro kg Körpergewicht liegt? Offen gestanden, bevor ich mit den Recherchen begann, wußte ich es auch nicht. Wobei „LD 50“ die tödliche (letale) Dosis darstellt, bei der 50 % der Versuchstiere (meist Ratten) sterben; ja und die orale Aufnahme kennt man ja.

Bei einigen Stoffen beträgt der LD50 Wert (oral) 10 mg/kg Körpergewicht und darunter. Für ein 10 kg schweres Kleinkind genügen demnach 100 mg eines solchen Haushaltsreiniger z.B. und die Chance zum Überleben stehen 50:50. Oder kennen Sie die Lebensmittelkennzeichnung in der EU? Welche Chemikalie sich hinter der entsprechenden E - Nummer verbirgt? Wußten Sie, daß Sie vielleicht regelmäßig Schwefeldioxid zu sich nehmen? Schwefeldioxid wird als Konservierungsstoff verwendet, hat Überempfindlichkeiten bei Asthmatikern zur Folge und verursacht Kopfschmerzen. Einige Stoffe werden auch verkehrspolizeilich beschrieben und analysiert. Diese Materie ist vielen als „Transport gefährlicher Güter auf der Straße“ bekannt: kurz GGST.

Der Artikel soll auch aufzeigen, mit wie vielen gefährlichen Gütern wir es im täglichen Leben zu tun haben und wie sorglos wir manchmal damit umgehen. Jeder der ein Kraftfahrzeug hat, muß früher oder später einmal Treibstoff nachfüllen; einige haben sogar Reservekanister im Fahrzeug. Sowohl Diesel als auch Benzin sind nach dem Gefahrgutbeförderungsgesetz Straße (GGST) gefährliche Güter. Keine Angst Sie können ihr Fahrzeug weiterhin volltanken, denn für Treibstoff in Kraftstoffbehältern gibt es keine Obergrenze und keine Beschränkungen (gültig ab 1.7. 1997). Anders sieht es bei Heizöl aus, welches in Kanistern transportiert wird. Die Kleinstmenge im GGST beträgt 5 Liter; füllen Sie Heizöl in größere Kanister, dann müßte die Verpackung (der Kanister) mit einem Gefahrenzettel gekennzeichnet sein. Außerdem benötigen Sie ein Beförderungspapier, zwei Feuerlöscher im Fahrzeug, und einen entsprechenden Verpackungscode.

Diese Dinge und noch vieles mehr wird in den folgenden Artikeln angesprochen. Präsentiert in „leicht verdaulicher Lektüre“ ohne zu sehr ins Detail zu gehen. Viele von den dazugehörigen Gesetzen sind kompliziert und meist sehr umfangreich.

Es werden die Bereiche Lebensmittel, Haushalt, Organismus und Transport auf der Straße beschrieben. Sinn und Zweck ist auf keinen Fall Panikmache, sondern der Hinweis auf die permanente Anwesenheit der gefährlichen Güter in unserem Leben.

(Fortsetzung folgt)

**Univ. Prof. Dr. Emil REINOLD**  
Facharzt für Frauenheilkunde

1080 Wien, Lerchenfelder straße 158  
Telefon 402 24 20

**GEBÄUDEVERWALTUNG**  
**FRANZ KRAMAS**

Wien 9, Liechtensteinstraße 36  
Tel. 317 75 51 Fax 310 15 69



# Straßenrennen in Wien „Roadrunner“

Im Dezember 1996 häuften sich die Wahrnehmungen über illegale Straßenrennen im Wiener Stadtgebiet. Anfangs konzentrierten sich diese Rennen im 22. Bezirk, Johann Kutschera Gasse und im 10. Bezirk, Triester Straße. Durch die zunehmende Polizeipräsenz verlegte sich das Geschehen auf den Gürtel. Mit speziell hergerichteten Fahrzeugen (Breitreifen, Rennauspuffanlagen, tiefergelegten Fahrwerken, Spoilern, Schallsitze und dgl.) wurden sie im Polizeijargon

## „Roadrunner“

genannt. Mit Geschwindigkeiten bis zu 130 km/h wurden in den späten Abendstunden Wettfahrten mit zwei bis drei Fahrzeugen durchgeführt. Dabei stellen sich die Fahrzeuge irgendwo vor einer Ampel nebeneinander auf. Nachdem die Ampel auf grün umschaltete, wurde zu einem 200 - 300m entfernten Punkt um die Wette gefahren. Um sicher zu gehen daß sie auch nicht von Zivilfahrzeugen verfolgt wurden, testeten sie im Verlauf der kilometerlangen Gürtelbefahrung mit kurzzeitigen geringeren Geschwindigkeitsüberschreitungen (bis ca. 80 km/h) von Einzelfahrzeugen, ob die Polizei in der Nähe war und einschritt. War dies nicht der Fall startete kurze Zeit später das eigentliche Rennen. Mitunter wurden auch hohe Beträge auf den Sieger gesetzt.

Unter Leitung eines Offiziers und Kräften der Verkehrsabteilung wurden einige großangelegte Planquadrate durchgeführt. Um eine möglichst effiziente Spezial- und Generalprävention zu erzielen, stellte ein Journalbeamter an Ort und Stelle eine Strafverfügung aus und entzog vorläufig den Führerschein. Das Ergebnis der Aktionen kann sich sehen lassen: 5 entzogene Lenkerberechtigungen wegen rücksichtslosen Verhaltens, 150 Anzeigen wegen Geschwindigkeitsüberschreitungen, und 5 Führerscheinabnahmen nach Lenken im alkoholisierten Zustand.

Nach diesen Aktionen waren die Rennen schlagartig zu Ende. Im April dieses Jahres häuften sich dann wieder die Vorfälle. Anzeigen im Zuge von Radarmessungen bestätigten das Ansteigen von Roadrunning. Es gipfelte im Mai mit einem Rennen zweier Roadrunner auf der Autobahn mit einer Geschwindigkeit von 230 km/h (Nachfahrt mit geeichtem Tacho). Die Lenker konnten angehalten und angezeigt werden. Allem Anschein nach hat die Wirkung der Schwerpunktaktionen im vergangenen Jahr spürbar nachgelassen und der Wahnsinn geht weiter. Trotz der hohen Strafen (um die öS 8.000.- und der Nachschulungskosten von öS 5.000.-) der zumeist Probeführerscheinbesitzer siegt der Geschwindigkeitsrausch und die Gier nach dem sog. „KICK“.

## elektro - spiller

Märzstraße 96  
1150 Wien

Tel. 0 222 / 982 13 68  
Fax 0 222 / 982 40 52

## Feinkost WOLF

FRIEDERIKE WOLF

1233 Wien  
Erlaaer Straße 76

☎ 0222/865 64 18

*Ihr  
Nahrungsgeber*



## Betrifft: UI-Darlehenskassa

Die Mittel der Darlehenskassa des Unterstützungsinstitutes der Bundessicherheitswache Wien für das Jahr 1997, sind leider bereits erschöpft.

Neuanmeldungen für ein UI - Darlehen für das Jahr 1998 sind erst ab Mitte November 1997 wieder möglich. Der genaue Termin wird Anfang November 1997, mittels Fernscheiben bekanntgegeben.



Öffnungszeiten: Mo - Fr 9-12 und 14-16 Uhr  
auf Nachfrage Samstag und Sonntag  
Handy privat: 0036 30 47 61 13  
8380 HEVIZ, Parkstraße 2 - UNGARN



### Champagner-Brunch im

*Le Gourmet*

am Flughafen Wien  
Sonn- und Feiertags von 11 bis 15 Uhr

„Hauben-Buffer“  
inkl. Aperitif und Kaffee

öS 430,- pro Gast

Kinder unter 12 Jahren sind unsere Gäste  
Parken gratis

Reservierungen bitte, unter Tel. 7007/2672

Das Le Gourmet erreichen Sie über die Rolltreppe im Terminal 2

## Vorankündigung für die nächste Ausgabe der UI-INFORMATION

Verleihung des Silbernen Ehrenzeichens  
an Koll. Lorenz EIBL AbtInsp.

Buchvorstellung: "Für Heimat Volk und  
Ehre"; die Gendarmerie in NÖ von  
1945 bis 1955

40 Jahre Donaudienst

FESTINA - Team PSV  
Trainingslager 1997 in der UI-Pension  
Bad Gleichenberg  
und vieles mehr...

## Gasthaus Wolkengärtner "Zum Mischl"

### IHR WIRT IM VIERTEN

durchgehend warme Küche von 11<sup>30</sup> - 22<sup>00</sup>

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10<sup>30</sup> - 24<sup>00</sup>,

Sa, So u. Feiertag RUHETAG

4., Rienöblgasse 10, Tel. u. Fax: 587 12 10

## JOSEF CUPAK

Werkstätte für moderne Raumgestaltung  
Büro- und Laboreinrichtungen

1120 Wien, Zeleborgasse 20

Tel. 813 62 85



**Monetti**  
Ges.m.b.H.

1160 Wien, Koppstraße 47 - 1160 Wien, Haymerlegasse 24 - Tel. 022 46/33 03 Serie

Bau von Heizungsanlagen · Öl- Einzel- oder Etagenheizungen ·  
Zentralheizungsbau · eigener Tankbau · Heizöl extra leicht, leicht,  
mittel · Hauszustellung im Tankwagen und Kanister · Montage,  
Service, Reparatur von Ölheizautomaten aller Systeme · auto-  
matische Ölversorgungsanlagen und unverbindliche Planung



## VORSORGEN & VERSICHERN

Versicherungsmaklerbüro  
**SPAR & FINANZ**  
Leopold Thalhammer

Wolfgang Schmälzlgasse 30/14  
1020 Wien, Tel.: 01 / 72 85 622

**LÖWINGER  
BÜHNE**

Ges.m.b.H.

**Direktion**

**Paul Löwinger jun. • Sissy Löwinger**

1071 WIEN, NEUBAUGASSE 36

**Fernstudienzentrum Wien**  
**Euro Study Centre**

Hochschulstudium für Berufstätige  
an der Fernuniversität Hagen (D)  
und der Open University (UK)

Information, Beratung und Einschreibung:  
1080 Wien, Strozgasse 2  
Telefon: 01/40474-0, Fax: 01/40474-248

**GEBÄUDEREINIGUNG**  
**WERNER**

**JÄGER**

6131 SCHWAZ  
GEWERBEPARK OST  
TEL. 0 52 42/73 7 38

Baureinigung • Unterhaltsreinigung • Fensterreinigung • Teppichreinigung • Reinigung von Omnibussen  
Reinigung von Außenanlagen • Kehren von Parkplätzen • Reinigung von Tiefgaragen  
Reinigung und Imprägnierung von Marmorböden

## SKODA FELICIA und SKODA FELICIA COMBI.

**Auch mit  
Dieselmotor**

**Ab öS 129.990,-\***

\*unverb. nicht kart. Richtpreis  
inkl. NOVA u. MwSt.

**Einfach unschlagbar.**



**Darauf kann man  
sich verlassen.**



Volkswagen Gruppe

**SKODA Autec**

1230 Wien, Brunner Straße 2,  
Telefon 0222/8691045  
oder 0222/8698350



Wohnungseigentumsverwaltung- u.  
Immobilientreuhand Ges.m.b.H.

Zentrale: 1090 Wien, Nußdorfer Straße 64  
Tel. 0 222 / 319 25 35

## WOHNUNGSEIGENTÜMER, ACHTUNG!

Sie suchen eine leistungsstarke Verwaltung?  
Unser Spezialgebiet ist Wohnungseigentum!  
Rufen Sie uns doch unverbindlich an!



**Der Reinerlös  
dieser Broschüre  
fließt zur Gänze  
wohltätigen  
Zwecken zu!**

# Best preis

**Aktionsmarkt**

In Wien:

- 1210, Brünner Str. 31a
- 1100, Quellenstr. 129
- 1110, Simmeringer Hauptstraße 123
- 1160, Thaliastraße 65
- 1170, Hernalser Hauptstraße 88
- 1200, Klosterneuburgerstraße 45
- 3580 Horn, Pragerstraße 46 (ehem. Forstinger)**

## LASSEN SIE SICH IN BESTFORM WICKELN!

Anhaltendes Bodyforming  
und absolutes Wohlbefinden,  
das ist das Ergebnis der Kombina-  
tion aus China-Wirkstofferde und  
Energetic Air (Vitaion Sauerstoff).  
Während die Wirkstoffe Ihren  
Körper schonend entgiften und  
straffen, verlieren Sie sichtbar  
an Umfang. Lassen Sie Ihre Seele  
baumeln, genießen Sie die ent-  
spannende Massage in einem  
der Massagesessel oder dem  
Hydro-Jet. Zusätzlich, als ideale  
Ergänzung, inhalieren Sie energeti-  
schen Sauerstoff. Wo? Im C & C  
Energy Center Bell & Keindl OEG,  
1010 Wien, Sonnenfelsgasse 5,  
Telefon 01/513 33 08.



Gerhard Fürstner

1230 Wien, Theophil-Hansen-Gasse 24  
Telefon 0663/89 65 95  
Telefon 0222/889 10 68  
Fax 0222/889 88 62